



Stadtökologischer Fachbeitrag Schwelm.

Anhang Stadtbiotope

LÖBF NRW

Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung
und Forsten des
Landes Nordrhein-Westfalen

Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

Telefon 02361. 305-0
Fax 02361. 305-700

Mail poststelle@loebf.nrw.de
Internet www.loebf.nrw.de

Postanschrift

Postfach 101052
45610 Recklinghausen

Bearbeitung

Martina Jaletzke
Helmut Adolph (Kartographie)
Dezernat 33 – Stadtökologie

Recklinghausen November 2005

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4609-118
Gebietsname:	Strukturreiche Gartenbrache mit Kleingewässer nordwestlich Böllingweg
Schutzstatus:	LB, bestehend Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6986

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Brachfläche mit vielfältigem Gehölzbestand sowie einem Kleingewässer mit Röhrichtzone. Im Umfeld Siedlung, Brache und Gleisanlage.

Die Fläche wird von einem strukturreichen Mosaik aus Baumgruppen und Gebüsch unterschiedlicher Laubbäume und Sträucher sowie Hochstaudenfluren eingenommen. Das Kleingewässer wurde in den 60er Jahren als Zisterne angelegt, die Nutzung wurde aufgegeben. Nach Sanierung und Initialbepflanzung im Herbst/Winter 1997 hat sich eine strukturreiche Vegetation aus Röhrichten, Ufer-Hochstaudenfluren sowie wenig Unterwasser- und Schwimmblattvegetation ausgebildet. Das Gewässer besitzt eine große Bedeutung für Amphibien und Libellen.

Auf der Fläche hat sich der Riesenbärenklau großflächig ausgebreitet.

Das Objekt ist eingezäunt und wurde im Rahmen der Kartierung 2003 nicht betreten. Im Landschaftsplan wurde das Objekt als Geschützter Landschaftsbestandteil festgesetzt.

Brache und Kleingewässer stellen einen wertvollen Trittstein- und Refugialbiotop für gewässer- und gehölzgebundene Arten im Siedlungsrandbereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Brachfläche in Siedlungsrandlage sowie eines Kleingewässers mit großer Bedeutung als Lebensraum für Amphibien und Libellen.

Bewertung:

lokale Bedeutung / mäßig beeinträchtigt (Neophyten) / negative Entwicklungstendenz (Neophytenausbreitung)

2 Biototypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4609-118
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biototypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,70 ha (100,00%)

Biototyp: Gartenbrache (HJ4): Fläche: = 0.607 ha (86,89%)

Biototyp: Teich (FF0): Fläche: = 0.0916 ha (13,11%)

Roehrichtsaum (wk)

Uferhochstaudenfluren (wm)

Vegetationstyp(en):

Aegopodion podagrariae (AEGN-V) / Phragmites australis (PHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus cerasus (Sauerkirsche) / Salix caprea (Sal-Weide) / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3 / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Frangula alnus (Faulbaum) / Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Humulus lupulus (Hopfen)

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Heracleum mantegazzianum (Riesen-Baerenklau) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Galium aparine (Kletten-Labkraut)

Biotoptyp: Teich (FF0):

Vegetationstyp: Phragmites australis (PHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben) / Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) / Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel) / Mentha aquatica (Wasser-Minze) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-118

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hohe Artenvielfalt / wertvoll fuer Amphibien / wertvoll fuer Libellen / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Gleisanlage / Brache

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Neophytenausbreitung (Schaden, Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Gewässer (Kontrolle der Wasserführung und Vegetation) / Vegetationskontrolle (Riesenbärenklau)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerlaändisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 229 m, max. 229 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-118
Gebietsname: Strukturreiche Gartenbrache mit Kleingewässer nordwestlich Böllingweg
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6986

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4609, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2590955 / H: 5685797

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Literatur:**

Nitsche, S. 2003 (Kleingewässerkartierung Stadt Schwelm) / Jordan, S. u. S. Rieboldt 2003 (Libellen im Raum Schwelm) / Rieboldt, S. 2000/2001 (Die Heuschreckenfauna einiger ausgewählter Flächen im Raum Schwelm)

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

Allgemeine Bemerkungen:

Die Fläche ist eingezäunt und wurde im Rahmen der Kartierung nicht betreten.

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4609-524
Gebietsname:	Obstwiese an der Wittener Straße
Schutzstatus:	Schutz wegen Schoenheit Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,0995

Gebietsbeschreibung:

Kleine, arten- und strukturreiche Obstwiese an der Wittener Strasse, angrenzend Siedlung und Wald.

Bei den Obstbäumen handelt es sich um ältere Birnen-, Pflaumen-, Kirschen- und Walnussbäume mit einem Brusthöhendurchmesser von bis zu 35 cm. Einige jüngere Bäume wurden nachgepflanzt. Unter den Bäumen eine artenreiche Wiese mit buntem Blühaspekt.

Die Obstwiese stellt einen charakteristischen Bestandteil der dörflichen Landschaft dar und einen wertvollen Lebensraum für Vögel, blütenbesuchende Insekten und Kleinsäuger dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer artenreichen Obstwiese als Element der traditionellen dörflichen Landschaft und als Lebensraum für Vögel, blütenbesuchende Insekten und Kleinsäuger.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / positive Entwicklungstendenz

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4609-524
--------------------	-------------

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp(en):

Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis (Birnbäum) / Juglans regia (Wallnuss) / Prunus domestica s.l.
(Zwetschge) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss)

/ *Trifolium pratense* (Wiesen-Klee) / *Leucanthemum vulgare* agg. (Margerite Sa.) /
Veronica chamaedrys ssp. *Chamaedrys* (Gamander-Ehrenpreis) / *Bellis perennis*
(Gaensebluemchen) / *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer) / *Ajuga reptans* (Kriechender
Guensel) / *Achillea millefolium* (Wiesen-Schafgarbe) / *Myosotis scorpioides* agg.
(Sumpf-Vergissmeinnicht Sa.)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-524

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hoher Blütenreichtum / kulturhistorische Landnutzungsform /

Umfeld:

Siedlung / Wald / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 250 m, max. 250 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-524

Gebietsname: Obstwiese an der Wittener Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,0995

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4609, Q4, VQ3 / 4609, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2590005 / H: 5687360

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 28.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4609-526
Gebietsname:	Brachfläche südlich des Friedhofs in Linderhausen
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4621

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Brachfläche am Rande der dörflichen Bebauung, bei der es sich um eine zur Zeit noch nicht genutzte Erweiterungsfläche zum Friedhof Linderhausen handelt. Nördlich angrenzend der Friedhof, westlich eine Schule, im Süden und Osten Gehölz-Offenlandkomplex.

Die Brachfläche wird von einem vielfältigen, arten- und strukturreichen Vegetationsmosaik geprägt. Vorhanden sind Gebüsch aus einheimischen Laubgehölzen wie Birken, Salweiden, Brombeeren und Besenginster, ruderales Hochstaudenfluren, Schotterfluren mit spärlicher Trittrasenvegetation, Anklänge an ruderales Glatthaferwiesen sowie Flutrasen.

Angrenzend zum Friedhof werden Abfälle auf der Fläche gelagert (Container aufgestellt).

Die Fläche stellt einen bedeutenden Trittsteinbiotop in intensiv genutztem Umfeld dar und bietet sich aufgrund ihrer Lage angrenzend zu einer Schule als Raum für Naturerfahrungen an.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Brachfläche in Ortsrandlage als Trittsteinbiotop in intensiv genutzter Landschaft und als Raum für Naturerfahrungen.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt (Müllablagerung) / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4609-526
--------------------	-------------

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Brachflaeche der Dorfgebiete (HW3):

Vegetationstyp(en):

Senecionion fluviatilis (SFN-V) / Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Arrhenatherion (AHN-V) / Agropyro-Rumicion (ARUN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Dorfgebiete (HW3):

Vegetationstyp: Senecionion fluviatilis (SFN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / *Urtica dioica* (Grosse Brennessel) / *Epilobium hirsutum* (Zottiges Weidenroeschen) / *Cirsium arvense* (Acker-Kratzdistel) / *Cirsium vulgare* (Lanzett-Kratzdistel) / *Eupatorium cannabinum* (Wasserdost)

Vegetationstyp : Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Quercus robur* (Stiel-Eiche) / *Cytisus scoparius* (Besenginster) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.)

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / *Leucanthemum vulgare* agg. (Margerite Sa.) / *Rubus idaeus* (Himbeere) / *Cerastium holosteoides* (Gemeines Hornkraut) / *Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras) / *Ranunculus acris* (Scharfer Hahnenfuss) / *Luzula campestris* (Feld-Hainsimse) / *Artemisia vulgaris* (Gemeiner Beifuss)

Vegetationstyp: Agropyro-Rumicion (ARUN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / *Rumex obtusifolius* (Stumpfblaettriger Ampfer) / *Agrostis stolonifera* (Weisses Straussgras) / *Taraxacum officinale* agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-526

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hohe Artenvielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Friedhof / Siedlung / Wald-Gruenlandkomplex / Acker

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung, Erweiterungsfläche des Friedhofes)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen / Beseitigung von Abfallablagerungen / Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:
337-E2 – Niedersauerland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 230 m, max. 230 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-526
Gebietsname: Brachfläche südlich des Friedhofs in Linderhausen
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4621

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4609, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2590057 / H: 5687178**Geometr. Genauigkeit:** punkt- oder flächengenau**Planungen:****Hinweis:**

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 28.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4609-527
Gebietsname:	Obstweiden am Ortsrand von Linderhausen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9063

Gebietsbeschreibung:

3 kleine Obstweiden in Siedlungsrandlage von Schwelm-Linderhausen. Im Umfeld dörfliche Siedlungsstrukturen und Grünland.

Die beweideten Grünlandflächen sind von mittelalten Hochstamm-Obstbäumen bestanden. Auf der nördlichen Teilfläche an der Gevelsberger Straße sind nur noch wenige Bäume vorhanden - hier sollten einige Obstbäume nachgepflanzt werden.

Die Obstweiden stellen bedeutende Trittsteinbiotope und Lebensräume für Vögel, blütenbesuchende Insekten und Kleinsäuger am ländlich geprägten Siedlungsrand dar und bilden einen landschaftlich schönen Übergang von der Siedlung zur freien Landschaft.

Schutzziel:

Erhaltung von Obstgrünland in Siedlungsrandlagen als Element der traditionellen Kulturlandschaft und als Lebensraum für Vögel, blütenbesuchende Insekten und Kleinsäuger.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt (s. unter Entwicklungstendenz) / negative Entwicklungstendenz (auf 1991 kartierter Teilfläche hat sich Anzahl der Bäume verringert) / erstmalige Kartierung (teilweise)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4609-527
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis (Birnbäum) / *Malus domestica* (Garten-Apfel) / *Prunus domestica* s.l. (Zwetschge)

Vegetationstyp: *Cynosurion cristati* (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / *Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras) / *Dactylis glomerata* s.str. (Knäulgras) / *Achillea millefolium* (Wiesen-Schafgarbe) / *Poa pratensis* (Wiesen-Rispengras) / *Ranunculus repens* (Kriechender Hahnenfuss) / *Taraxacum officinale* agg. (Gemeiner Löwenzahn Sa.) / *Alopecurus pratensis* (Wiesen-Fuchsschwanz)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-527

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / kulturhistorische Landnutzungsform / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Gruenland / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beseitigung alter Bäume (Schaden, Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / LB-Ausweisung / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / Anpflanzung landschaftstypischer Obstbaumarten (insbes. auf Teilfläche an der Gevelsberger Straße)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

337-E2 - Niedersauerland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 237 m, max. 237 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-527

Gebietsname: Obstweiden am Ortsrand von Linderhausen

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,9063

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4609, Q4, VQ3 / 4609, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2589991 / H: 5686196

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung (2 zusätzliche Teilflächen erfasst)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 28.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4609-552
Gebietsname:	Grünlandbrache mit Gebüschgruppen am Höhenweg
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5570

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Brachfläche mit kleinen Gebüschgruppen am Höhenweg westlich von Lindenberg. Im Umfeld Grünland-Ackerkomplex sowie Wohnbebauung.

Die Brachfläche in Siedlungsrandlage wird geprägt von einem Mosaik aus einer ruderalen Glatthaferwiese und Hochstaudenfluren, teilweise sind Magerkeitszeiger vorhanden. Zerstreut auf der Fläche finden sich kleine Gebüschgruppen und Einzelgehölze aus Weissdorn, Schlehe und weiteren einheimischen Laubbaumarten.

Am Südrand zum Weg hin gelegen befindet sich eine kleine Sitzgruppe mit Tisch und Bänken.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Brachfläche in Siedlungsrandlage

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4609-552
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,56 ha (100,00%)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): Fläche: = 0.457 ha (82,05%)

Biotoptyp: Gebuesch (BB0): Fläche: = 0.1 ha (17,95%)

Vegetationstyp(en):

Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F) / Carpino-Prunion (CPRN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander) / Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras) /

Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn) / *Rubus idaeus* (Himbeere) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Cytisus scoparius* (Besenginster) / *Alopecurus pratensis* (Wiesen-Fuchsschwanz) / *Festuca rubra* agg. (Rotschwingel Sa.) / *Agrostis capillaris* (Rotes Straussgras) / *Luzula campestris* (Feld-Hainsimse)

Biototyp: Gebuesch (BB0):

Vegetationstyp: Carpino-Prunion (CPRN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Prunus spinosa agg. (Schlehe) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Sorbus aucuparia* (Eberesche) / *Quercus robur* (Stiel-Eiche) / *Prunus serotina* (Spaetbluehende Traubenkirsche)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-552

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Gruenland-Ackerkomplex / Siedlung

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefaehrung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen (gelegentliche Mahd bei Bedarf)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 308 m, max. 308 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-552

Gebietsname: Grünlandbrache mit Gebüschgruppen am Höhenweg

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,5570

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4609, Q4, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2589845 / H: 5686114

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 28.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4609-553
Gebietsname:	Obstwiese am Südrand von Linderhausen
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz wegen Belebung der Landschaft Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9669

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Streubstwiese in Ortsrandlage am Lindenberg südlich von Linderhausen. Im Umfeld Siedlung und Grünland.

Die Fläche wird in ihrer nördlichen Hälfte von einer artenreichen Glatthaferwiese geprägt, lokal mit hohem Anteil von Magerkeitszeigern. In der südlichen, von älteren Hochstamm-Obstbäumen geprägten Hälfte der Fläche finden sich kleine Gebüsche unterschiedlicher einheimischer Straucharten.

Die Streuobstwiese stellt einen Refugial- und Trittsteinbiotop der ländlich geprägten Siedlungsrandlagen mit Bedeutung für Vögel, blütenbesuchende Insekten und Kleinsäuger dar und bildet einen landschaftlich schönen Übergang zwischen Siedlung und freier Landschaft.

Schutzziel:

Erhaltung einer arten- und strukturreichen Obstwiese in Siedlungsrandlage als Element der traditionellen Kulturlandschaft und als Lebensraum für Vögel, blütenbesuchende Insekten und Kleinsäuger.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4609-553

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp(en):

Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Festuca rubra agg. (Rotschwingel Sa.) / *Anthoxanthum odoratum* (Gewöhnliches Ruchgras) / *Luzula campestris* (Feld-Hainsimse) / *Rumex acetosella* s.l. (Gewöhnlicher Kleiner Sauerampfer Sa.) / *Plantago lanceolata* (Spitz-Wegerich) / *Ranunculus acris* (Scharfer Hahnenfuss) / *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer) / *Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras) / *Rumex acetosa* (Sauerampfer) / *Agrostis capillaris* (Rotes Straussgras) / *Hypochaeris radicata* (Gemeines Ferkelkraut) / *Achillea millefolium* agg. (Wiesen-Schafgarbe Sa.) / *Centaurea jacea* s.l. (Wiesen-Flockenblume)

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis (Birnbäum) / *Malus domestica* (Garten-Apfel) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Sorbus aucuparia* (Eberesche) / *Prunus spinosa* agg. (Schlehe) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-553

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hoher Blütenreichtum / Magergrünland, Magerrasen / kulturhistorische Landnutzungsform / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Grünland

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Siedlung, Flächenverbrauch (Gefährdung, GEP: Wohnsiedlungsbereich)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Landschaftsstrukturen / LB-Ausweisung / Erhaltung der Laubholzbestockung / Obstbaumpflege / extensive Grünlandbewirtschaftung / Vermeidung Eutrophierung (Erhalt von Magergrünland)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 287 m, max. 287 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4609-553

Gebietsname: Obstwiese am Südrand von Linderhausen

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,9669

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4609, Q4, VQ4

Gebietskoordinate: R: 2590352 / H: 5686208

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 28.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-501
Gebietsname:	Bach und Böschungsbereich südlich der Talstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,5607

Gebietsbeschreibung:

Bachabschnitt der Schwelme mit Böschungsbereichen zwischen Carl-vom-Hagen-Straße und Stadtgrenze. Im Umfeld Bundesstraße, Gewerbe und Industrie.

Westlich der Carl-vom-Hagen-Straße tritt die Schwelme nach Verrohrung wieder zutage. Der erste Abschnitt des Bachbettes war zum Kartierzeitpunkt 2003 noch betoniert, zwischenzeitlich wurde hier durch Umgestaltungsmaßnahmen eine Entwicklung zu mehr Naturnähe eingeleitet. Nach Passieren der Kläranlage ist das Bachbett überwiegend mit Steinpackungen befestigt. Punktuell sind Initialen von Wasserpflanzenvegetation sowie Bachröhrichten vorhanden. Algenwachstum deutet auf sehr hohen Nährstoffgehalt des Wassers hin. Die Böschungen werden überwiegend von nitrophytischen Gras- und Hochstaudenfluren eingenommen, die im unteren Böschungsbereich teilweise als feuchte Hochstaudenfluren ausgebildet sind. Kleinflächig sind Ufergehölze aus Erlen und Weiden vorhanden, die sich zwischen 2003 und der nochmaligen Begehung 2005 weiter ausgebreitet haben. Daneben gibt es gebüschbestandene Böschungsabschnitte aus verschiedenen einheimischen Baum- und Straucharten.

Entlang der nördlichen Böschung stockt eine Baumreihe mit Strauchunterwuchs, die von Bergahorn, abschnittsweise auch von Eschen mit Brusthöhendurchmessern von bis zu 35 cm dominiert wird, dazwischen auch einige alte Pappeln mit BHDs über 80 cm.

Vereinzelte Exemplare von Riesenbärenklau am Gewässerufer: die Entwicklung sollte beobachtet und eine weitere Ausbreitung der Art verhindert werden. Bis 2005 hat der Bestand der Art hier weiter zugenommen.

Das Objekt stellt ein lineares Vernetzungselement insbesondere für gehölzgebundene Arten im innerstädtischen Biotopverbund dar. Der Fließgewässerverbund ist jedoch stark beeinträchtigt, da die Schwelme sowohl im Stadtgebiet von Schwelm über lange Strecke verrohrt ist als auch nach Passieren der Stadtgrenze zu Wuppertal wieder in einem Stollen verschwindet.

Schutzziel:

Erhaltung und Entwicklung eines Bachabschnittes mit gehölzbestandenen Böschungsbereichen als Vernetzungsbiotop im innerstädtischen Biotopverbund.

Bewertung:

lokale Bedeutung / stark beeinträchtigt (v.a. Verrohrung des Gewässers außerhalb der BK-Fläche) / positive Entwicklungstendenz (Naturnähere Gewässergestaltung)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-501
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 2,56 ha (100,00%)

Biotoptyp: Bach (FM0): Fläche: = 0.25 ha (9,76%)

naturfern (wf4)

Biotoptyp: Fliessgewässerböschung, Uferstrandstreifen (HH8): Fläche: = 1.7107 ha (66,81%)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1): Fläche: = 0.5 ha (19,53%)

Biotoptyp: Ufergehölz (BE0): Fläche: = 0.1 ha (3,91%)

Vegetationstyp(en):

Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Potamogeton pectinatus-Ges. (PPE-G) / Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Senecionion fluviatilis (SFN-V) / Galio-Alliarion (GAN-V) / Alnenion glutinosae (ALGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Glycerio-Sparganion (GLN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Veronica beccabunga (Bachbunze), s / Glyceria fluitans (Flutender Schwaden), s /
Schoenoplectus lacustris (Gruene Teichbinse), RL 99 *, s

Vegetationstyp: Potamogeton pectinatus-Ges. (PPE-G):

Schicht: ohne Zuordnung:

Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut), RL 99 *, s

Biotoptyp: Fliessgewässerböschung, Uferstrandstreifen (HH8):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Prunus avium (Vogel-
Kirsche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) /
Robinia pseudoacacia (Robinie) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix spec. (Weide
unbestimmt)

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rubus fruticosus
agg. (Brombeere Sa.) / Rubus idaeus (Himbeere) / Corylus avellana (Haselnuss)

Vegetationstyp: Senecionion fluviatilis (SFN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen) /
Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) /
Filipendula ulmaria (Echtes Maederauss) / Symphytum officinale s.l. (Gemeiner
Beinwell) / Impatiens glandulifera (Druesiges Springkraut)

Vegetationstyp: Galio-Alliarion (GAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Rumex obtusifolius (Stumpfblaettriger Ampfer) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / ()

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Heracleum mantegazzianum (Riesen-Baerenklau), I / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich), I

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Populus x canadensis (P. deltoides x P. nigra) (Kanadische Pappel) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Biotoptyp: Ufergehölz (BE0):

Vegetationstyp: Alnenion glutinosae (ALGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Fraxinus excelsior (Esche) / Salix x rubens (S. alba x S. fragilis) (Hohe Weide)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-501

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Strasse / Weg / Gewerbe / Industrie

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Gewaessergestaltung, naturfern (Wasserbau) (Schaden) / Eutrophierung (Schaden, Gefaehrung, Fliessgewässer) / Neophytenausbreitung (Gefaehrung, bisher hier nur kleinflächig) / Isolation von Lebensgemeinschaften (Schaden, Verrohrung des Gewässers außerhalb BK) / ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / naturnahe Gewaessergestaltung (bereits teilweise umgesetzt, weitere Maßnahmen erfordern Betrachtung der Schwelme über BK hinaus) /

Verbesserung der Wasserqualitaet / Vegetationskontrolle (Riesenbärenklau)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 189 m, max. 193 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-501
Gebietsname: Bach und Böschungsbereich südlich der Talstraße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,5607

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2588195 / H: 5684214
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (einschließlich Alt-BK 4709-517)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

Datum: 21.04.2005, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-504
Gebietsname:	Friedhof nördlich der Barmer Straße
Schutzstatus:	LB, bestehend-Teilflaeche (Teil des alten Baumbestandes) Schutz wegen Schoenheit Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften LB, Vorschlag-Teilflaeche (übriger Altbaumbestand)
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	14,4802

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um einen Friedhof mit altem Laubholzbestand. Im Umfeld Siedlung und Industrie.

Wertbestimmende Strukturen sind Alleen und Baumreihen aus durchschnittlich 70-90jährigen Linden und einigen Rotbuchen. Einzelne Bäume erreichen über 80 cm Brusthöhendurchmesser. Darüber hinaus findet sich eine große Vielfalt sonstiger Gehölzstrukturen (Hecken, Gehölzstreifen und Einzelbäumen) mit einem hohen Anteil einheimischer Laubbäume. Krautige Spontanvegetation mit Arten der Wälder findet sich vor allem in den Gehölzstreifen zwischen den Gräbern im östlichen, älteren Teil des Friedhofes. Die Rasenflächen werden überwiegend intensiv gepflegt, aber offensichtlich kaum gedüngt und sind teilweise blütenreich. Im nordwestlichen Bereich des Friedhofes, wo noch keine Gräber vorhanden sind, gibt es Anklänge an Magergrünland.

Ein Teil des Baumbestandes wurde als geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesen. Es wird vorgeschlagen, den gesamten alten Baumbestand unter Schutz zu stellen.

Die Fläche stellt aufgrund ihrer Ausstattung und Größe einen bedeutenden Trittsteinbiotop im innerstädtischen Biotopverbund dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines Friedhofes mit altem Baumbestand

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-504
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Alter Friedhof, Parkfriedhof, mit altem Baumbestand (HR1):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Alter Friedhof, Parkfriedhof, mit altem Baumbestand (HR1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde) / Tilia platyphyllos (Sommer-Linde) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3 / Picea abies (Fichte) / Abies alba (Tanne) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Epipactis helleborine (Breitblättrige Stendelwurz) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Ranunculus ficaria (Scharbockskraut) / Fragaria vesca (Wald-Erdbeere) / Athyrium filix-femina (Frauenfarn)

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Ajuga reptans (Kriechender Guensel) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Festuca rubra agg. (Rotschwingel Sa.) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle) / Alchemilla vulgaris agg. (Gemeiner Frauenmantel Sa.) / Agrostis capillaris (Rotes Straussgras)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-504

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / hohe strukturelle Vielfalt / Flächengröße

Umfeld:

Siedlung / Industrie

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung von Altholzern / Erhaltung der Laubholzbestockung / LB-Ausweisung-Teilfläche (gesamter alter Baumbestand, über bestehenden LB hinausgehend)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 203 m, max. 221 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-504
Gebietsname: Friedhof nördlich der Barmer Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 14,4802

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2588625 / H: 5683755
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Literatur:

Rieboldt, S. 2000/2001 (Die Heuschreckenfauna einiger ausgewählter Flächen im Raum Schwelm)

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 20.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-505
Gebietsname:	Bahnböschungen westlich und östlich der Blücherstraße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,9744

Gebietsbeschreibung:

Von Laubgehölzen mittleren Alters geprägte Bahnböschungen stillgelegter Gleisabschnitte, auf der Böschungskrone ein Birken-Pionierwald. Die westliche Teilfläche grenzt unmittelbar an eine genutzt Bahnstrecke an. Im Umfeld Gewerbe und Industrie.

Die Böschungen der stillgelegten Gleisabschnitte werden von artenreichen Laubgehölzen geprägt. Dominante Baumarten sind Bergahorn, Esche und Kirsche, in der Strauchschicht Weißdorn und Holunder. Die Bäume erreichen Brusthöhendurchmesser von über 50 cm (Kirschen auf östlicher Teilfläche). Die breite Böschungskrone des westlichen Abschnittes wird von einem Birken-Pionierwald eingenommen, daneben kommen hier offene Böschungsbereiche mit artenreichen ruderalen Gras- und Hochstaudenfluren vor, teilweise mit Magerkeitszeigern und wärmeliebenden Arten auf Schottersubstrat.

Das Objekt stellt ein bedeutendes Vernetzungselement im innerstädtischen Biotopverbund dar.

Schutzziel:

Erhaltung von strukturreichen Bahnböschungen als Vernetzungselement im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4709-505

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Bahnboeschung, Damm (HH4):

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Artemisio absinthii-Agropyron intermedii (AAGN-V) / Arrhenatherion (AHN-V) / Lamio-Chenopodietalia boni-henrici Fragmentges. (LALA-F)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Bahnboeschung, Damm (HH4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / *Fraxinus excelsior* (Esche) / *Prunus avium* (Vogel-Kirsche) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn)

Vegetationstyp: *Sambuco-Salicion capreae* (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / *Rubus idaeus* (Himbeere) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Sorbus aucuparia* (Eberesche) / *Epilobium angustifolium* (Schmalblättriges Weidenroeschen)

Vegetationstyp: *Artemisio absinthii-Agropyron intermedii* (AAGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picris hieracioides s.l. (Gemeines Bitterkraut) / *Daucus carota* (Wilde Moehre) / *Sonchus arvensis* (Acker-Gaensdistel) / *Agrimonia eupatoria* (Kleiner ODERMENNIG) / *Linum catharticum* (Purgier-Lein), RL 99 V / *Cytisus scoparius* (Besenginster) / *Senecio jacobaea* (Jakobs Greiskraut) / *Fragaria vesca* (Wald-Erdbeere) / *Leucanthemum vulgare* agg. (Margerite Sa.)

Vegetationstyp: *Arrhenatherion* (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / *Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras) / *Agrostis capillaris* (Rotes Straussgras) / *Lathyrus pratensis* (Wiesen-Platterbse) / *Hypericum perforatum* (Echtes Johanniskraut)

Vegetationstyp: *Lamio-Chenopodietalia boni-henrici* Fragmentges. (LALA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / *Eupatorium cannabinum* (Wasserdost) / *Urtica dioica* (Grosse Brennnessel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-505

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hohe Artenvielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Gleisanlage / Gewerbe / Industrie

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Vegetationskontrolle (Erhalt der artenreichen, offenen Böschungsbereiche)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 199 m, max. 205 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-505
Gebietsname: Bahnböschungen westlich und östlich der Blücherstraße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,9744

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2588671 / H: 5684253

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Literatur:**

Rieboldt, S. 2000/2001 (Die Heuschreckenfauna einiger ausgewählter Flächen im Raum Schwelm)

Hinweis:

Fortschreibung (einschließlich BK-Alt 4709-508)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-506
Gebietsname:	Gehölzstreifen am Sportplatz nördlich der Jesinghauser Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0462

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um einen lichten Gehölzstreifen innerhalb der Umzäunung einer Sportanlage, der den Sportplatz ringförmig umschließt. Im Umfeld Wohnbebauung, Friedhof und Industrie.

Die artenreiche Baumschicht setzt sich aus durchschnittlich 30-40 Jahre alten heimischen und nicht einheimischen Laubgehölzen wie Bergahorn, Robinie, Birke, Rot- und Stieleiche zusammen, einzelne Eschen erreichen 50 cm Brusthöhendurchmesser. Auch die lückige Strauchschicht besteht aus heimischen und nicht heimischen Gehölzen, während in der Krautschicht stickstoffliebende Arten dominieren.

Die Fläche stellt einen Trittsteinbiotop innerhalb eines gehölzbezogenen innerstädtischen Biotopverbundes dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines artenreichen Laubgehölzes innerhalb des Siedlungsbereiches mit Bedeutung als Trittsteinbiotop für gehölzgebundene Arten.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-506
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Vegetationstyp(en):

Galio-Alliarion (GAN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: Galio-Alliarion (GAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Quercus rubra (Rot-Eiche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Rubus idaeus (Himbeere) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-506

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Friedhof / Industrie / Siedlung

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 218 m, max. 218 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-506

Gebietsname: Gehölzstreifen am Sportplatz nördlich der Jesinghauser Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 1,0462

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2588914 / H: 5683998

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 20.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-510
Gebietsname:	Laubwaldkomplex zwischen Eulenweg und Taubenstraße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	4,1004

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um einen Eichenmischwaldkomplex mit einem kleinen Bachlauf und einigen randlichen Grünlandflächen in Schwelm-West. Im Umfeld Wohnbebauung.

Der bodensaure Laubwald ist im Süden des Gebietes als Eichen-Buchenwald, nördlich der Steinhäuser Bergstraße überwiegend als Birken-Eichenwald ausgebildet. Das durchschnittliche Baumalter beträgt ca. 40-70 Jahre, einzelne Bäume erreichen 70 cm Brusthöhendurchmesser. In der Strauchschicht ist die Stechpalme verbreitet. Die Krautschicht wird von Säurezeigern geprägt, insbesondere in der südlichen Gebietshälfte ist sie nur spärlich entwickelt.

Kleinflächig kommen reine Birkenbestände sowie Fichtenforste vor.

Im südlichen Teil des Waldes verläuft ein kleiner Bach in schottrigem Bett ohne besondere Vegetation, teilweise auf angrenzenden Gartengrundstücken. Im Bachbett lokal Bauschutt. Ein vom Bach durchflossenes Gartengrundstück ist innerhalb der BK-Fläche gelegen, hier wurde der Bach zu Zierteichen aufgestaut. Außerhalb der Biotopkatasterfläche ist der Bach verrohrt. Im Wald nördlich der Steinhäuser Bergstraße finden sich Reste eines verfallenen Gartens: ein alter Steintisch sowie einige Obst- und Ziergehölze.

Südlich der Steinhäuser Bergstraße grenzen zwei Grünlandbrachen, eine davon mit Feuchtezeigern, sowie eine kleine Weidefläche an den Wald.

Die Fläche stellt einen bedeutenden Trittsteinbiotop und Lebensraum für gehölzgebundene Arten innerhalb des Siedlungsbereiches dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines naturnahen Laubwaldkomplexes innerhalb des Siedlungsbereiches als Trittsteinbiotop und Lebensraum für gehölzgebundene Arten.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-510
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 3,96 ha (96,58%)

Biototyp: Buchen-Eichenwald (AB1): Fläche: = 1.55 ha (37,80%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Biototyp: Birken-Eichenwald (AB2): Fläche: = 1.0 ha (24,39%)

Biototyp: Birkenwald (AD0): Fläche: = 0.25 ha (6,10%)

Biototyp: Fichtenwald (AJ0): Fläche: = 0.41 ha (10,00%)

Biototyp: Gruenlandbrache (EE0): Fläche: = 0.35 ha (8,54%)

Biototyp: Fettweide (EB0): Fläche: = 0.2 ha (4,88%)

Biototyp: Bach (FM0): Fläche: = 0.1 ha (2,44%)

bedingt naturnah, maessig beeintraehtigt (wf2)

Biototyp: Ziergarten (HJ1): Fläche: = 0.1 ha (2,44%)

Vegetationstyp(en):

Luzulo-Fagenion (LFN-V) / Quercion roboris (QN-V) / Quercion roboris (QN-V) /
Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V) /
Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Buchen-Eichenwald (AB1):

Vegetationstyp: Luzulo-Fagenion (LFN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Ilex aquifolium
(Stechpalme) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Lamium galeobdolon s.str.
(Gewoehnliche Goldnessel) / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel) / Polytrichum
formosum (), RL 99 *

Biototyp: Birken-Eichenwald (AB2):

Vegetationstyp: Quercion roboris (QN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Ilex aquifolium
(Stechpalme) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Vaccinium myrtillus
(Heidelbeere) / Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen), RL 99 * / Cytisus
scoparius (Besenginster) / Lonicera periclymenum (Wald-Geissblatt) / Teucrium
scorodonia (Salbei-Gamander)

Biototyp: Birkenwald (AD0):

Vegetationstyp: Quercion roboris (QN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Deschampsia flexuosa
(Draht-Schmiele)

Biototyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biototyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn) /
Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) /
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer) / Rumex acetosa (Sauerampfer) /
Centaurea jacea s.l. (Wiesen-Flockenblume) / Epilobium angustifolium
(Schmalblättriges Weidenroeschen)

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aegopodium podagraria (Giersch) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Phalaris
arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / ()

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) /
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Dactylis glomerata s.str. (Knautgras) /
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Ranunculus repens (Kriechender
Hahnenfuss) / Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer) / Urtica dioica (Grosse
Brennnessel) / Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) / Potentilla anserina (Gaense-
Fingerkraut)

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex remota (Winkel-Segge)

Biotoptyp: Ziergarten (HJ1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-510

Wertbestimmende Merkmale:

naturnaher Wald / naturnahe Fließgewässerabschnitte / hohe strukturelle Vielfalt /
Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefährdung) / nicht bodenständige Gehölze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Isolation von Lebensgemeinschaften (Schaden, Verrohrung des Fließgewässers außerhalb der BK-Fläche)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Umwandlung in bodenständigen Gehölzbestand (Fichtenbestände) / naturnahe Waldbewirtschaftung / Beseitigung von Abfallablagerungen

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflächen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 259 m, max. 285 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-510
Gebietsname: Laubwaldkomplex zwischen Eulenweg und Taubenstraße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 4,1004

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589012 / H: 5683241
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (einschließlich Alt-BKs 4709- 507)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 20.05.2003, Kartierung

Datum: 12.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-515
Gebietsname:	Bahnbrache westlich der Hattinger Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4925

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um eine strukturreiche Brachfläche auf dem Güterbahnhofsgelände zwischen Hattinger Straße und Carl-vom-Hagen-Straße. Im Umfeld Gleisanlagen und Gewerbegebiet.

Die eingezäunte Brache ist geprägt von einem vielfältigen Mosaik aus ruderalen Hochstaudenfluren, Schotterflächen mit lückiger Vegetation, Pioniergehölzen aus Birken und Zitterpappeln sowie Sommerflieder-Gebüsch.

Die Fläche zeichnet sich durch einen großen Blütenreichtum aus und stellt einen wertvollen Trittsteinbiotop im dicht besiedelten Innenbereich von Schwelm dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Brachfläche innerhalb des Siedlungsbereiches

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4709-515

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9):

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Dauco-Melilotion (DMN-V) / Solidago gigantea-Ges. (SGI-G)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9):

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Populus tremula (Zitter-Pappel) / Salix caprea (Sal-Weide) / Betula pendula (Sand-

Birke) / *Cytisus scoparius* (Besenginster) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.)

Vegetationstyp: Dauco-Melilotion (DMN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tanacetum vulgare (Rainfarn) / *Daucus carota* (Wilde Moehre) / *Reseda lutea* (Gelbe Resede) / *Melilotus albus* (Weisser Steinklee) / *Senecio inaequidens* (Schmalblättriges Greiskraut) / *Cirsium vulgare* (Lanzett-Kratzdistel)

Vegetationstyp: *Solidago gigantea*-Ges. (SGI-G):

Schicht: ohne Zuordnung:

Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Achillea millefolium agg. (Wiesen-Schafgarbe Sa.) / *Eupatorium cannabinum* (Wasserdost) / *Hypericum perforatum* (Echtes Johanniskraut) / *Conyza canadensis* (Kanadisches Berufkraut) / *Poa compressa* (Platthalm-Rispengras) / *Leucanthemum vulgare* agg. (Margerite Sa.) / *Buddleja davidii* (Fliederspeer)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-515

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hoher Blütenreichtum / wertvoll fuer blütenbesuchende Insekten und Spinnen / wertvoll fuer Geradflügler / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Gewerbe / Gleisanlage

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Müllablagerung, Hausmüll (Schaden) / Siedlung, Flächenverbrauch (Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Abfallablagerungen / der Sukzession ueberlassen

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 204 m, max. 204 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-515
Gebietsname: Bahnbrache westlich der Hattinger Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4925

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589595 / H: 5684748
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Hinweis:

Fortschreibung (Alt-BK verändert, mehrere BK-Objekte)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 07.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-516
Gebietsname:	Kleine öffentliche Grünfläche an der Hattinger Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4677

Gebietsbeschreibung:

Durch die Hattinger Straße zweigeteilte kleine Grünfläche mit Baumreihen aus Platanen und intensiv gepflegtem Rasen. Am südlichen Rand ein artenreiches Böschungsgehölz. Angrenzend Wohnbebauung und eine Bahnbrache.

Der Baumbestand besteht aus 11 Platanen von bis zu 80 cm Brusthöhendurchmesser auf der südlichen Teilfläche sowie einer Reihe jüngerer Platanen auf der nördlichen Teilfläche. Das Böschungsgehölz ist strukturreich und besteht aus verschiedenen Laubgehölzen wie Hainbuche, Esche, Vogelbeere sowie einheimischen und Ziersträuchern. Die Rasenflächen werden intensiv gepflegt, aber offensichtlich nicht gedüngt, sie sind blütenreich mit vereinzelt Magerkeitszeigern.

An der Böschung Ablagerung von Abfällen (Gartenabfälle, Hausmüll).

Die Fläche stellt einen Trittsteinbiotop im besiedelten Bereich dar

Schutzziel:

Erhaltung einer kleinen Grünanlage mit altem Baumbestand und gehölzbestandenen Böschungen im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-516
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,47 ha (99,85%)

Biototyp: Strukturreiche Gruenanlage (HM3a): Fläche: = 0.407 ha (87,02%)

Altholz (tb)

Biototyp: Boeschung (HH0): Fläche: = 0.06 ha (12,83%)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Strukturreiche Gruenanlage (HM3a):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Platanus spec. (Platane unbestimmt)

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Cardamine pratensis var. pratensis (Wiesen-Schaumkraut) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Stellaria graminea (Gras-Sternmiere) / Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis) / Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuss) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Fragaria vesca (Wald-Erdbeere) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Trifolium repens (Weissklee) / Leucanthemum vulgare agg. (Margerite Sa.) / Ajuga reptans (Kriechender Guensel)

Biotoptyp: Boeschung (HH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Platanus spec. (Platane unbestimmt) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus serotina (Spaetbluehende Traubenkirsche) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Philadelphus coronarius (Falscher Jasmin) / Euonymus europaea (Gewoehnliches Pfaffenhuetchen) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-516

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Altholz / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Brache / Strasse / Weg / Industrie

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefaehrdung) / Muellablagerung, Hausmuell (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Abfallablagerungen / Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 212 m, max. 212 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-516
Gebietsname: Kleine öffentliche Grünfläche an der Hattinger Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,4677

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589544 / H: 5685199

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung (einschließlich Alt-BK 4709-517)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 06.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-522
Gebietsname:	Steilhangwald zwischen Wupper- und Beyenburger Straße
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,6000

Gebietsbeschreibung:

Strukturreicher Laubwald in Steilhanglage mit vielfältiger Alters- und Baumartenzusammensetzung. Im Umfeld Wohnbebauung, Straße, Laubwald und Grünland.

Der größte Teil der Fläche wird von einem Eichen-Buchenwald eingenommen, lokal sind weitere Baumarten wie Bergahorn, Hainbuchen, Eschen, Kirschen und Birken bestandsbildenden oder häufig. Die Bäume erreichen Brusthöhendurchmesser von bis zu 60 cm, vereinzelt ist Altholz von über 80 cm BHD vorhanden. Im oberen Hangbereich einige Exemplare von stehendem Totholz bis 60 cm BHD. Teilweise ist anstehendes Gestein vorhanden. Die Krautschicht beinhaltet für den Standort typische Säurezeiger, lokal und insbesondere im unteren Böschungsbereich angrenzend zur Wupperstraße jedoch einen hohen Anteil von Nitrophyten und Brombeerherden.

Kleinflächig Ablagerungen von Müll.

Schutzziel:

Erhaltung eines naturnahen Steilhangwaldes am Übergang von Siedlung zu freier Landschaft

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-522
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 1,60 ha (100,00%)

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1): Fläche: = 1.2 ha (75,00%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

starkes Totholz, stehend (BHD ueber 50 cm) (oj1)

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1): Fläche: = 0.4 ha (25,00%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Vegetationstyp(en):

Luzulo-Fagenion (LFN-V) / Luzulo-Fagenion (LFN-V), (forstlich überprägt)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Eichen-Buchenwald (AA1):

Vegetationstyp: Luzulo-Fagenion (LFN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / *Quercus petraea* (Trauben-Eiche) / *Quercus robur* (Stiel-Eiche) / *Fraxinus excelsior* (Esche) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn) / *Ilex aquifolium* (Stechpalme) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Deschampsia flexuosa* (Draht-Schmiele) / *Luzula luzuloides* (Weisse Hainsimse) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Vaccinium myrtillus* (Heidelbeere) / *Maianthemum bifolium* (Zweiblaettrige Schattenblume) / *Hedera helix* (Efeu) / *Urtica dioica* (Grosse Brennessel) / *Campanula rotundifolia* (Rundblaeettrige Glockenblume), RL 99 V / *Polypodium vulgare* (Gemeiner Tüpfelfarn)

Biotoptyp: Ahornmischwald (AR1):

Vegetationstyp: Luzulo-Fagenion (LFN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn) / *Quercus robur* (Stiel-Eiche) / *Carpinus betulus* (Hainbuche) / *Prunus avium* (Vogel-Kirsche) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Teucrium scorodonia* (Salbei-Gamander) / *Lamium galeobdolon* s.str. (Gewöhnliche Goldnessel) / *Glechoma hederacea* (Gundermann) / *Alliaria petiolata* (Knoblauchsrauke) / *Sonchus oleraceus* (Kohl-Gaensedistel) / *Dryopteris filix-mas* (Gewöhnlicher Wurmfarne)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-522

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / naturnaher Wald / Altholz (vereinzelt) /

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg / Wald / Gruenland

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Eutrophierung (Schaden, Gefaehrdung, lokal, insbes. In Straßennähe) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Vermeidung Eutrophierung / Erhaltung der Laubholzbestockung / naturnahe Waldbewirtschaftung / Beseitigung von Abfallablagerungen / LB-Ausweisung

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflaechen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 191 m, max. 191 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-522**Gebietsname:** Steilhangwald zwischen Wupper- und Beyenburger Straße**Ort:** Schwelm**Kreis:** Ennepe-Ruhr-Kreis**Bezirksregierung:** Arnsberg**Fläche (ha):** 1,6000**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4709, Q2, VQ3

Gebietskoordinate: R: 2589613 / H: 5680435**Planungen:****Hinweis:**

Fortschreibung (einschließlich Alt-BK 4709-519)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 01.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-523
Gebietsname:	Öffentlicher Park (alter Friedhof) südlich der Viktoriastraße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz wegen Schoenheit Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,9749

Gebietsbeschreibung:

Strukturreicher Stadtpark mit altem Baumbestand, der aus einem Friedhof hervorgegangen ist. Im Umfeld Wohnbebauung.

Auf intensiv gepflegten, aber teilweise blütenreichen Rasenflächen finden sich markante Laubbäume verschiedener heimischer und nicht einheimischer Arten. Einzelexemplare erreichen Brusthöhendurchmesser von über 1m (Linde, Robinie). Randlich sind teilweise Gehölzstreifen mit Baum- und Strauchschicht vorhanden, neben Stickstoffzeigern kommen hier in der Krautschicht auch einige Laubwaldarten vor. Im Osten eine Reihe alter Eiben mit BHDs bis 60 cm. Auf der Fläche weiterhin eine in Hecken eingefasste Kriegsgräberstätte sowie im südlichen Teil ein Bolzplatz und Spielplatz.

Die Rasenflächen sind stark mit Hundekot verunreinigt.

Die Fläche stellt einen bedeutenden Trittsteinbiotop im dicht besiedelten Innenbereich von Schwelm dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer innerstädtischen Parkanlage mit altem Baumbestand

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt (Eutrophierung durch Hundekot)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-523
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Lolio-Plantaginion (LPAN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde) / *Carpinus betulus* (Hainbuche) / *Fraxinus excelsior* (Esche), (z.T. f. *tristis*) / *Robinia pseudoacacia* (Robinie) / *Salix alba* (Silber-Weide), (f. *tristis*) / *Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn) / *Taxus baccata* (Eibe), RL 99 3 / *Prunus avium* (Vogel-Kirsche) / *Sorbus aucuparia* (Eberesche) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Philadelphus coronarius* (Falscher Jasmin) / *Urtica dioica* (Grosse Brennnessel) / *Geum urbanum* (Echte Nelkenwurz) / *Hedera helix* (Efeu) / *Rhododendron spec.* (*Rhododendron* unbestimmt)

Vegetationstyp: Lolio-Plantaginion (LPAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / *Taraxacum officinale* agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / *Cardamine pratensis* var. *pratensis* (Wiesen-Schaumkraut) / *Veronica chamaedrys* ssp. *chamaedrys* (Gamander-Ehrenpreis) / *Prunella vulgaris* (Gemeine Braunelle) / *Bellis perennis* (Gaensebluemchen) / *Ranunculus repens* (Kriechender Hahnenfuss) / *Plantago major* s.l. (Breit-Wegerich) / *Leontodon autumnalis* (Herbst-Loewenzahn) / *Ajuga reptans* (Kriechender Guensel) / *Glechoma hederacea* (Gundermann)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-523

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 221 m, max. 224 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-523
Gebietsname: Öffentlicher Park (alter Friedhof) südlich der Viktoriastraße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,9749

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589821 / H: 5684417
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-530
Gebietsname:	Wald östlich der Max-Klein-Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz wegen Schoenheit Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,4397

Gebietsbeschreibung:

Laubmischwald aus Kastanien und Buchen an der Wilhelmshöhe. Randlich eine Rosskastanien-Allee, die einen Fussweg säumt. Im Umfeld Wohnbebauung, Park, Sportplatz, Grünland.

Die Baumschicht des Wäldchens wird von Rosskastanien dominiert, die bis zu 80 cm Brusthöhendurchmesser erreichen. Daneben hat die Rotbuche größere Anteile an der Baumartenzusammensetzung (BHD bis 30 cm), weiterhin finden sich Bergahorn, Eichen, Robinien und weitere Baumarten. Eine Strauchschicht, überwiegend aus Ilex, ist kleinflächig vorhanden, die Krautschicht aus Waldpflanzen und Verjüngung der Gehölze ist spärlich entwickelt.

Durch den Wald und an ihm entlang führen asphaltierte Fußwege, die von alten Roßkastanien alleearartig gesäumt werden.

Lokal sind größere Mengen von Grünabfällen abgelagert worden.

Die Fläche grenzt an andere Biotopflächen an und stellt ein bedeutendes Vernetzungselement innerhalb eines kleinen Grünzuges dar, der sich aus der Innenstadt bis (fast) an den Siedlungsrand erstreckt.

Schutzziel:

Erhaltung eines Laubmischwaldes als Bestandteil eines kleinen Grünzuges im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-530
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 1,43 ha (99,33%)

Biototyp: Wald aus einer seltenen gebietsfremden Laubbaumart (AH0): Fläche: = 1.33 ha (92,38%)

Rosskastanie (lp)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta) , (Kastanie, Eiche)

Altholz (tb) , (Kastanien)

Biotoptyp: Allee (BH0): Fläche: = 0.1 ha (6,95%)

Rosskastanie (lp)

Vegetationstyp(en):

Fagion sylvaticae (FAN-V), (durch Anpflanzungen stark verändert)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Wald aus einer seltenen gebietsfremden Laubbaumart (AH0):

Vegetationstyp: Fagion sylvaticae (FAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Ilex aquifolium (Stechpalme) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Larix spec. (Laerche unbestimmt) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Hedera helix (Efeu) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Dryopteris carthusiana (Kleiner Dornfarn)

Biotoptyp: Allee (BH0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-530

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Altholz / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Park / Gruenland / Freizeitanlage

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefaehrdung) / (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Abfallablagerungen / Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand (mittelfristig im Rahmen einer naturnahen Waldbewirtschaftung) / naturnahe Waldbewirtschaftung

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflaechen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 270 m, max. 278 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-530
Gebietsname: Wald östlich der Max-Klein-Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,4397

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590559 / H: 5683768
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-531
Gebietsname:	Weideflächen westlich der Sternburger Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,7196

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um überwiegend intensiv genutzte Fettweiden mit einigen landschaftsbildprägenden Baumgruppen. Im Umfeld Siedlung und ein kleines Wäldchen.

Die Fläche besteht aus 3 einzelnen Weideflächen, die mit unterschiedlicher Intensität genutzt werden. Die größte, östlich gelegene Teilfläche wies zum Kartierzeitpunkt Mitte Mai einen Blühaspekt von Sauerampfer und Scharfem Hahnenfuß auf und zeigt Anklänge an Glatthaferwiesen. Randlich bzw. an den Flächengrenzen sind kleinere Gehölzgruppen mit einigen markanten Altbäumen (Eiche, Esche, je ca. 70 cm Brusthöhendurchmesser) vorhanden.

Die Fläche stellt einen Trittsteinbiotop im innerstädtischen Biotopverbund dar.

Schutzziel:

Erhaltung von Grünlandflächen und Gehölzstrukturen im besiedelten Bereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-531
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 1,70 ha (98,86%)

Biotoptyp: Fettweide (EB0): Fläche: = 1.65 ha (95,95%)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): Fläche: = 0.05 ha (2,91%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Fettweide (EB0):

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / *Trifolium repens* (Weissklee) / *Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras) / *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer) / *Ranunculus acris* (Scharfer Hahnenfuss) / *Rumex acetosa* (Sauerampfer) / *Anthoxanthum odoratum* (Gewöhnliches Ruchgras) / *Festuca rubra* (Rotschwingel) / *Taraxacum officinale* agg. (Gemeiner Löwenzahn Sa.) / *Veronica chamaedrys* ssp. *chamaedrys* (Gamander-Ehrenpreis)

Biototyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / *Quercus robur* (Stiel-Eiche) / *Juglans regia* (Walnuss) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-531

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Wald

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflächen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 279 m, max. 279 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-531

Gebietsname: Weideflächen westlich der Sternenburger Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 1,7196

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590613 / H: 5683830

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 14.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-532
Gebietsname:	Bahnböschung östlich der Haßlinghauser Strasse
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,6960

Gebietsbeschreibung:

Laubholzgeprägte Böschungen beiderseits einer derzeit augenscheinlich nur noch sporadisch genutzten Bahnstrecke, die in einem sich nach Norden vertiefenden Einschnitt verläuft. Nördliche Begrenzung ist der Beginn des Tunnels Börkede. Im Umfeld Gewerbe und Industrie, Gleisanlage sowie im Norden Grünland.

Während die besonnten Gehölzstreifen im südlichen Abschnitt besonders arten- und strukturreich sind und aus überwiegend einheimischen Bäumen und Sträuchern mit einem hohen Anteil von Pioniergehölzen bestehen, kommen im nördlichen Abschnitt auf den steileren Hängen waldartige Bestände aus Bergahorn und einigen weiteren Laubgehölzen vor mit nur spärlich entwickelter Strauch- und Krautschicht. Die Bäume erreichen bis zu 40 cm Brusthöhendurchmesser. Auf den im nördlichen Abschnitt oft senkrecht anstehenden Felswänden spärliche Vegetation und Moospolster, an altem Mauerwerk lokal Streifenfarn, auf weniger steilen offenen Bereichen Hochstaudenfluren.

Am westlichen Rand der Fläche Ablagerung von Müll. Im nördlichen Teil kleinflächig Riesenbärenklau.

Die Fläche stellt ein bedeutendes lineares Vernetzungselement von der freien Landschaft in den Siedlungsbereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung von strukturreichen Bahnböschungen als Vernetzungsbiotop in Siedlungsrandlage.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-532
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3):

Vegetationstyp(en):

Asplenietea trichomanis Fragmentges. (ATA-F) / Fagion sylvaticae (FAN-V), (forstlich stark verändert) / Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Galio-Alliarion (GAN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3):

Vegetationstyp: Asplenietea trichomanis Fragmentges. (ATA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Asplenium trichomanes (Braunstielliger Streifenfarn), s / Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)

Vegetationstyp: Fagion sylvaticae (FAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Fraxinus excelsior (Esche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn) / Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut) / Impatiens parviflora (Kleinbluetiges Springkraut) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest)

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide) / Betula pendula (Sand-Birke) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Fraxinus excelsior (Esche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenroeschen) / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut)

Vegetationstyp: Galio-Alliarion (GAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Mycelis muralis (Mauerlattich) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenroeschen)

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Heracleum mantegazzianum (Riesen-Baerenklau), I

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-532

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Gewerbe / Industrie / Gleisanlage / Gruenland

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Muellablagerung (Schaden, Gefährdung) / Neophytenausbreitung (Gefährdung, bisher nur kleinflächig)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Abfallablagerungen / Vegetationskontrolle (Riesenbärenklau)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 221 m, max. 256 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-532
Gebietsname: Bahnböschung östlich der Haßlinghauser Strasse
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,6960

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4609, Q4, VQ4 / 4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590608 / H: 5685539

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (Alt-BK erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 07.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-533
Gebietsname:	Bahnböschungen nördlich und südlich der Berliner Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,6275

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Böschungen beiderseits einer stark befahrenen Bahnstrecke, die hier in einem tiefen Einschnitt verläuft. Nördliche Begrenzung ist der Beginn des Tunnels Börkede. Im Umfeld Wohnbebauung, Gewerbe und Industrie.

Die Vegetation der Böschungen ist ein strukturreiches Mosaik aus Laubgehölzen, die zwecks Unterhaltung der Bahnstrecke regelmäßig auf den Stock gesetzt werden (zum Kartierzeitpunkt Gehölzstrukturen überwiegend niedrigwüchsig), Brombeer- und Himbeergebüschen, Hochstaudenfluren und ruderalen Grasfluren. Auf der Böschungsoberkante insbesondere im nördlichen Abschnitt Einzelbäume und Heckenstrukturen.

Lokal sind kleine Dominanzbestände des Riesenbärenklau vorhanden.

Die Fläche stellt ein bedeutendes lineares Vernetzungselement von der freien Landschaft in den Siedlungsbereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung strukturreicher Bahnböschungen als Vernetzungsbiotop zwischen Siedlung und freier Landschaft.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-533
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3):

Vegetationstyp(en):

Arrhenatherion (AHN-V) / Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Galio-Alliarion (GAN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3):

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) /
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Heracleum sphondylium (Wiesen-
Baerenklau) / Daucus carota (Wilde Moehre) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) /
Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Robinia pseudoacacia (Robinie) / Fraxinus excelsior (Esche) / Crataegus monogyna
s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Quercus robur
(Stiel-Eiche) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Salix caprea (Sal-Weide) / Sambucus nigra (Schwarzer
Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Rubus
fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rubus idaeus (Himbeere) / Epilobium angustifolium
(Schmalblättriges Weidenroeschen) / Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut)

Vegetationstyp: Galio-Alliarion (GAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Geranium
robertianum (Ruprechtskraut) / Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Calystegia
sepium (Echte Zaunwinde) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Eupatorium
cannabinum (Wasserdost) / Heracleum mantegazzianum (Riesen-Baerenklau)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-533

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Gewerbe / Industrie / Brache

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Neophytenausbreitung (Gefährdung, bisher hier nur kleinflächig)

Massnahmenvorschläge:

Vegetationskontrolle (Riesenbärenklau) / Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 230 m, max. 231 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-533

Gebietsname: Bahnböschungen nördlich und südlich der Berliner Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 3,6275

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4609, Q4, VQ4 / 4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590715 / H: 5684884

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (Alt-BK erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-534
Gebietsname:	Gehölzabschnitt östlich der Hasslinghauser Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,4788

Gebietsbeschreibung:

Kleines Siedlungsgehölz überwiegend aus heimischen und nicht heimischen Laubbaumarten am Rande eines Gewerbegebietes in Schwelm-Loh.

Der Gehölzbestand wird neben einheimischen Rotbuchen von einer Vielzahl nicht einheimischer Laubbäume wie Roteichen, Spitzahorn, Kastanien u.a. geprägt, darüber hinaus einige Nadelbäume. Die Bäume erreichen Brusthöhendurchmesser von bis zu 60 cm. In der Strauchschicht neben Holunder einige Ziersträucher. In der spärlichen Krautschicht kommen neben stickstoffliebenden Arten einigen Waldpflanzen vor.

Die Fläche ist eingezäunt und unterliegt einer (gelegentlichen?) privaten Freizeitnutzung (Hütte, Grillplatz).

Das kleine Wäldchen stellt ein Trittsteinbiotop für gehölzbewohnende Arten im Siedlungsbereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines kleinen Laubgehölzes als Trittsteinbiotop für gehölzbewohnende Arten im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / negative Entwicklungstendenz (Verkleinerung gegenüber Kartierung 1991)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-534
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Siedlungsgehölz (BJ0):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Vegetationstyp(en):

Fagion sylvaticae (FAN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungsgehoelz (BJ0):

Vegetationstyp : Fagion sylvaticae (FAN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Quercus rubra (Rot-Eiche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Prunus serotina (Spaetbluehende Traubenkirsche) / Pinus sylvestris (Wald-Kiefer) / Larix spec. (Laerche unbestimmt) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Epipactis helleborine (Breitblaettrige Stendelwurz) / Impatiens parviflora (Kleinbluetiges Springkraut) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-534

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Gewerbe / Gleisanlage

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung, Lage im Gewerbegebiet)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 228 m, max. 228 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-534

Gebietsname: Gehölzabschnitt östlich der Hasslinghauser Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,4788

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590811 / H: 5685423

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 28.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-535
Gebietsname:	Aufschüttungsflächen an der Berliner Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,4217
Flächenanzahl:	3

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um gehölzbestandene Straßenböschungen nördlich und südlich der B7, die im Rahmen des Straßenbaus entstanden und bepflanzt wurden. Angrenzend Bundesstraße, Siedlung/Gewerbe und Gleisanlage.

Die Böschungen sind von einer großen Vielfalt überwiegend einheimischer Laubbäume und –sträucher bestanden, daneben einige Ziergehölze. Das Alter der Gehölzpflanzungen beträgt ca. 15-20 Jahre bei Baumhöhen von 8-10 m. Im Unterwuchs und vorgelagert als Saum zur Straße dominieren stickstoffliebende Arten.

In der größten Teilfläche nördlich der B7 befinden sich ein ca. 30 qm großer staunasser und zeitweise wasserführender Bereich, der zum Kartierzeitpunkt überwiegend den Charakter eines Flutrasens aufwies, sowie Anklänge an eine blütenreiche ruderale Glatthaferwiese.

Die gehölzbestandenen Flächen stellen Trittsteinbiotope im besiedelten Bereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung von Gehölzbiotopen als Trittsteinbiotope im besiedelten Bereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4709-535

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Strassenboeschung, Damm (HH2):

Vegetationstyp(en):

Galio-Alliarion (GAN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V) / Agropyro-Rumicion (ARUN-V) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Strassenboeschung, Damm (HH2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / *Sorbus aucuparia* (Eberesche) / *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn) / *Cornus sanguinea* (Blauroter Hartriegel) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Rosa canina* s.l. (Hunds-Rose) / *Rosa rugosa* (Kartoffel-Rose) / *Euonymus europaea* (Gewöhnliches Pfaffenhuetchen) / *Prunus spinosa* agg. (Schlehe) / *Fraxinus excelsior* (Esche)

Vegetationstyp: Galio-Alliarion (GAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / *Alliaria petiolata* (Knoblauchsrauke) / *Heracleum sphondylium* (Wiesen-Baerenklau) / *Heracleum mantegazzianum* (Riesen-Baerenklau) / *Symphitum officinale* s.l. (Gemeiner Beinwell)

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / *Aegopodium podagraria* (Giersch)

Vegetationstyp: Agropyro-Rumicion (ARUN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / *Rumex obtusifolius* (Stumpfblaettriger Ampfer) / *Eleocharis palustris* agg. (Gemeine Sumpfsimse Sa.) / *Carex flacca* (Blaugruene Segge) / *Myosotis scorpioides* agg. (Sumpf-Vergissmeinnicht Sa.) / *Carex chabertii* (Chaberts Stachel-Segge)

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / *Tanacetum vulgare* (Rainfarn) / *Daucus carota* (Wilde Moehre) / *Achillea millefolium* (Wiesen-Schafgarbe)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-535

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Strasse / Weg / Gewerbe / Siedlung / Gleisanlage

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Neophytenausbreitung (Gefährdung, erste Exemplare von Riesenbärenklau vorhanden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Vegetationskontrolle (Riesenbärenklau)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 221 m, max. 227 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-535
Gebietsname: Aufschüttungsflächen an der Berliner Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,4217

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590684 / H: 5685254

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (einschließlich Alt-BK 4709-540)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 28.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-536
Gebietsname:	Wald an der Frankfurter Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,2692

Gebietsbeschreibung:

Laubmischwald mit vielfältiger Baumartenzusammensetzung und hohem Anteil nicht bodenständiger Baumarten, am westlichen Rand verläuft ein Bach. Angrenzend Wohnbebauung, Schulen und Straße.

Die Baumschicht des mittelalten Laubwaldes besteht aus Rot- und Stieleichen, Bergahorn, Buchen, Lärchen sowie weiteren Arten. Im Durchschnitt weisen die Bäume Brusthöhendurchmesser von 20-30 cm auf, einzelne Exemplare von starkem Baumholz (BHD über 50 cm) sind vorhanden. Randlich am Bach einige alte Stieleichen mit BHDs über 80 cm. In der Strauchschicht sind Holunder sowie Verjüngung der Baumarten lokal häufig, die Krautschicht wird teilweise von Brombeeren gebildet, darüber hinaus ist sie auf dem bodensauren Standort nur spärlich entwickelt, teilweise mit Eutrophierungszeigern, oder fehlend.

Am westlichen Rand der Fläche verläuft ein kleiner Bach ohne besondere Vegetation, hier teilweise Grünabfälle offenbar von angrenzenden Gärten und sonstiger Müll. Außerhalb der BK-Fläche ist der Bach verrohrt.

Durch den Wald verläuft ein Weg mit wassergebundener Decke sowie einige Trampelpfade.

Die Fläche grenzt an weitere Biotopflächen an und ist Bestandteil eines kleinen Grünzuges im besiedelten Bereich.

Schutzziel:

Erhaltung eines Laubmischwaldes im Siedlungsbereich als Trittsteinbiotop und Lebensraum für gehölzgebundene Arten.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeinträchtigt / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-536
--------------------	-------------

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 2,26 ha (99,59%)

Biototyp: Roteichenmischwald (AO1): Fläche: = 2.21 ha (97,39%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb) , (Einzelne Stieleichen am Bach)

Biototyp: Bach (FM0): Fläche: = 0.05 ha (2,20%)

bedingt naturnah (wf3)

Vegetationstyp(en):

Quercion roboris (QN-V), (forstlich stark überprägt)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Roteichenmischwald (AO1):

Vegetationstyp : Quercion roboris (QN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus rubra (Rot-Eiche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) /
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Larix decidua (Europäische Lärche) / Prunus
avium (Vogel-Kirsche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche) /
Ilex aquifolium (Stechpalme) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rubus
fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Alliaria petiolata
(Knoblauchsrauke) / Agrostis capillaris (Rotes Straußgras) / Glechoma hederacea
(Gundermann) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Geranium robertianum
(Ruprechtskraut) / Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)

Biototyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Veronica beccabunga (Bachbunge), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-536

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Altholz / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefährdung, in Bachnähe) / Muellablagerung
(Schaden, Gefährdung, in Bachnähe) / nicht bodenständige Gehölze (Forstwirtschaft)
(Schaden) / Isolation von Lebensgemeinschaften (Schaden, Verrohrung des Fließgewässers
außerhalb der BK-Fläche)

Massnahmenvorschläge:

Beseitigung von Abfallablagerungen / Umwandlung in bodenständigen Gehölzbestand
(mittelfristig im Rahmen einer naturnahen Waldbewirtschaftung) / naturnahe
Waldbewirtschaftung

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochfläachen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 254 m, max. 265 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-536
Gebietsname: Wald an der Frankfurter Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,2692

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590865 / H: 5684072

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (Alt-BK erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-537
Gebietsname:	Bahnböschung nördlich der Hagener Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,0587

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Böschungen beiderseits einer stark befahrenen Bahnstrecke, die hier in einem tiefen Einschnitt verläuft. Östliche Begrenzung ist die Stadtgrenze. Im Umfeld Wohnbebauung, Kleingärten sowie eine Park- und Freizeitanlage.

Östlich der Hauptstraße wird die Böschung überwiegend von einem Laubholzstreifen eingenommen, der zwecks Unterhaltung der Bahnstrecke regelmäßig zurückgeschnitten wird. Dominierende Baumarten sind Bergahorn, Stieleichen und Eschen, die auf der Böschungsoberkante vereinzelt 40 cm Brusthöhendurchmesser erreichen. In der Strauchschicht sind teilweise dichte Gebüsch aus Hasel und Holunder aspektbestimmend. Die Krautschicht aus Nitrophyten und Waldpflanzen ist je nach Dichte und Pflegezustand der Gehölze sehr unterschiedlich ausgebildet.

Westlich der Hauptstraße wird die Böschung überwiegend von Ruderalvegetation eingenommen, Gehölze finden sich als Baumreihen auf der Böschungsoberkante.

Die Fläche stellt ein bedeutendes lineares Vernetzungselement im innerstädtischen Biotopverbund mit Anbindung an die freie Landschaft dar.

Schutzziel:

Erhaltung strukturreicher Bahnböschungen als Vernetzungsbiotop zwischen Siedlung und freier Landschaft.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-537
--------------------	-------------

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3):

Vegetationstyp(en):

Fagion sylvaticae (FAN-V) / Galio-Alliarion (GAN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3):

Vegetationstyp: Fagion sylvaticae (FAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Betula pendula (Sand-Birke) / Tilia spec. (Linde (unbestimmt)) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne) / Lamium galeobdolon s.str. (Gewöhnliche Goldnessel) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Humulus lupulus (Hopfen)

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Heracleum mantegazzianum (Riesen-Baerenklau) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Daucus carota (Wilde Möhre) / Tanacetum vulgare (Rainfarne) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-537

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Park / Freizeitanlage / Park / Kleingarten

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflächen, Grosslandschaft:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 219 m, max. 227 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-537
Gebietsname: Bahnböschung nördlich der Hagener Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,0587

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590644 / H: 5684776
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung (Alt-BK nach Westen erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-538
Gebietsname:	Grünlandbrache zwischen Frankfurter und Winterberger Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7678

Gebietsbeschreibung:

Von Gräsern und kleinen Gebüschten geprägte Brachfläche. Angrenzend Wohnbebauung sowie ein Bach mit Ufergehölzen.

Die strukturreiche Brache wird von Hochstaudenfluren und Grasfluren dominiert, die teilweise den Charakter einer ruderalen Glatthaferwiese aufweisen. Eingestreut finden sich kleinere Brombeer-, Himbeer- und Besenginstergebüschten sowie Pioniergehölze u.a. aus Birken, Salweiden, Eschen und Vogelbeeren. Im Südosten eine ältere Gehölzgruppe mit Obstbäumen und einem Bergahorn.

Ein Streifen von ca. 4 m beiderseits des am Rande der Fläche verlaufenden Fußweges wird gelegentlich gemäht.

Die Fläche stellt einen Trittsteinbiotop für offenlandbewohnende Arten im besiedelten Bereich dar und grenzt an andere Biotopflächen eines kleinen innerstädtischen Grünzuges an.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Grünlandbrache im besiedelten Bereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / negative Entwicklungstendenz (Fläche verkleinert)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-538
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,77 ha (99,90%)

Biototyp: Grünlandbrache (EE0): Fläche: = 0.757 ha (98,59%)

Biototyp: Obstbaumgruppe (BF5): Fläche: = 0.01 ha (1,30%)

Vegetationstyp(en):

Arrhenatherion (AHN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V) / Lonicero-Rubion silvatici (LON-V)
/ Sambuco-Salicion capreae (SALN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Agrostis capillaris (Rotes Straussgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Dactylis glomerata s.str. (Knautgras) / Rumex acetosa (Sauerampfer) / Galium mollugo agg. (Wiesen-Labkraut Sa.) / Veronica chamaedrys ssp. Chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis) / Elymus repens (Kriechende Quecke)

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)

Vegetationstyp: Lonicero-Rubion silvatici (LON-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Cytisus scoparius (Besenginster)

Vegetationstyp : Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Salix caprea (Sal-Weide) / Fraxinus excelsior (Esche) / Rubus idaeus (Himbeere) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenroeschen)

Biototyp: Obstbaumgruppe (BF5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apple) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-538

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Gewässer

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflaechen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 279 m, max. 298 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-538

Gebietsname: Grünlandbrache zwischen Frankfurter und Winterberger Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,7678

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590960 / H: 5683488

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (Alt-BK verkleinert, Bach in BK-4709-562)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-541
Gebietsname:	Siedlungsgehölz südöstlich der Milsper Straße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0041

Gebietsbeschreibung:

Brachfläche zwischen Milsper Straße und Sportplatz mit strukturreichem Laubgehölzbestand. Im Umfeld darüber hinaus Wohnbebauung.

Die Fläche besteht aus kleinen Wäldchen, Gebüsch und Hochstaudenfluren. Innerhalb eines jüngeren Laubgehölzes aus Birken, Eschen und Bergahorn findet sich eine Reihe von 8 älteren Linden mit Brusthöhendurchmessern von bis zu 60 cm. Zur Straße hin eine Reihe von Eschen sowie eine Weißdornhecke. Die Hochstaudenfluren sind teilweise als Brennesselfluren ausgebildet, teilweise sind Weidenröschen und Himbeeren aspektbestimmend.

Auf der Fläche befinden sich Abfallablagerungen (Hausmüll und Bauschutt, teilweise ehemaliges Deponiegelände?).

Das Objekt liegt in unmittelbarer Nähe weiterer Biotope und stellt ein Vernetzungselement innerhalb eines gehölzgeprägten innerstädtischen Biotopverbundes dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer Brachfläche mit strukturreichem Gehölzbestand

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraehtigt / Situation unveraendert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-541
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 1,00 ha (99,59%)

Biototyp: Siedlungsgehoelez (BJ0): Fläche: = 0.87 ha (86,64%)

Biototyp: Hochstaudenflur, flaechenhaft (LB0): Fläche: = 0.08 ha (7,97%)

Biototyp: Baumreihe (BF1): Fläche: = 0.05 ha (4,98%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Vegetationstyp(en):

Fagion sylvaticae (FAN-V), (Forstlich stark verändert) / Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) /

Carici piluliferae-Epilobion angustifolii (CAPN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungsgehölez (BJ0):

Vegetationstyp: Fagion sylvaticae (FAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Epipactis helleborine (Breitblättrige Stendelwurz) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / ()

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Rubus idaeus (Himbeere) / Salix caprea (Sal-Weide)

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flächenhaft (LB0):

Vegetationstyp: Carici piluliferae-Epilobion angustifolii (CAPN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenroeschen) / Rubus idaeus (Himbeere) / Populus tremula (Zitter-Pappel)

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)

Biotoptyp: Baumreihe (BF1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tilia cordata (Winter-Linde)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-541

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Freizeitanlage (Sportplatz)

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Muellablagerung, Hausmuell (Schaden) / Muellablagerung, Bauschutt (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Abfallablagerungen

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 239 m, max. 239 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-541
Gebietsname: Siedlungsgehölz südöstlich der Milsper Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,0041

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2591228 / H: 5685277

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 07.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-542
Gebietsname:	Öffentlicher Park bei Haus Martfeld (Teilfläche)
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften ND, bestehend-Teilflaeche (1 alter Bergahorn) Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz wegen Schoenheit
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6647

Gebietsbeschreibung:

Teilfläche des Parkes bei Haus Martfeld mit altem Baumbestand. Im Umfeld Park, Freizeitanlage, Kleingärten und Gleisanlage.

Der alte Baumbestand besteht aus Bergahorn, Buche, Esche und Linde, einzelne Bäume erreichen Brusthöhendurchmesser von über 1m. Ein alter Bergahorn wurde als Naturdenkmal festgesetzt. Auf der westlichen Teilfläche intensiv gepflegter Rasen, auf der östlichen Teilfläche im Umfeld der Kapelle sind eine Strauchschicht sowie eine Krautschicht mit Laubwaldarten entwickelt.

Schutzziel:

Erhaltung eines Parkes mit altem Baumbestand

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biototypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4709-542

Lebensraumtypen - Biototypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Fagion sylvaticae (FAN-V) / Galio-Alliarion (GAN-V) / Lolio-Plantaginion (LPAN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / *Fagus sylvatica* (Rotbuche) / *Fraxinus excelsior* (Esche) / *Tilia platyphyllos* (Sommer-Linde) / *Aesculus hippocastanum* (Rosskastanie)

Vegetationstyp: Fagion sylvaticae (FAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Symphoricarpos albus* (Schneebeere) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Stachys sylvatica* (Wald-Ziest) / *Geum urbanum* (Echte Nelkenwurz) / *Hedera helix* (Efeu) / *Glechoma hederacea* (Gundermann) / *Epipactis helleborine* (Breitblättrige Stendelwurz)

Vegetationstyp: Galio-Alliarion (GAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / *Torilis japonica* (Gewöhnlicher Klettenkerbel) / *Urtica dioica* (Grosse Brennessel)

Vegetationstyp: Lolio-Plantaginion (LPAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / *Poa annua* (Einjähriges Rispengras) / *Ranunculus repens* (Kriechender Hahnenfuss) / *Prunella vulgaris* (Gemeine Braunelle) / *Plantago major* s.l. (Breit-Wegerich) / *Bellis perennis* (Gaensebluemchen)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-542

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / hohe strukturelle Vielfalt

Umfeld:

Park / Freizeitanlage / Gleisanlage / Kleingarten

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochfläachen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 236 m, max. 236 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-542
Gebietsname: Öffentlicher Park bei Haus Martfeld (Teilfläche)
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6647

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2591230 / H: 5684846
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-543
Gebietsname:	Böschungsbereich westlich der Dr.-Möller-Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,7409

Gebietsbeschreibung:

Der Böschungsbereich zwischen Dr.-Möller-Straße und Sportplatz wird von Gehölzbeständen sowie einer kleinen ruderalen Grünlandbrache geprägt. Im Umfeld weitere Gehölzbestände auf Brachflächen, das Verbandskrankenhaus sowie eine Tennishalle.

Der nördliche Böschungsabschnitt wird von einem Gehölzstreifen aus einheimischen und nicht einheimischen Baum- und Straucharten eingenommen, im südlichen Abschnitt findet sich ein kleines bodensaures Birkenwäldchen. Dazwischen eine ruderale Grünlandbrache.

Lokal Ablagerungen von Müll.

Das Objekt liegt in unmittelbarer Nähe weiterer Biotope und stellt ein Vernetzungselement innerhalb eines gehölzgeprägten innerstädtischen Biotopverbundes dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Böschung im Siedlungsbereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / Situation unverändert (Teilfläche) / erstmalige Kartierung (Teilfläche)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-543
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,74 ha (99,88%)

Biototyp: Siedlungsgehöelz (BJ0): Fläche: = 0.64 ha (86,38%)

Biototyp: Gruenlandbrache (EE0): Fläche: = 0.1 ha (13,50%)

Vegetationstyp(en):

Quercion roboris (QN-V) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Siedlungsgehöelz (BJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Populus balsamifera agg. (Amerikanische Balsam-Pappel) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Alnus incana (Grau-Erle) / Salix caprea (Sal-Weide) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Epilobium montanum (Berg-Weidenroesen) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rumex sanguineus (Blut-Ampfer) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich)

Vegetationstyp: Quercion roboris (QN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke), d / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Molinia caerulea (Pfeifengras) / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rubus idaeus (Himbeere) / Holcus mollis (Weiches Honiggras)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Dactylis glomerata s.str. (Knaulgras) / Agrostis capillaris (Rotes Straussgras) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Stachys palustris (Sumpf-Ziest) / Vicia sepium (Zaun-Wicke) / Elymus repens (Kriechende Quecke)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-543

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Freizeitanlage / Brache / Parkplatz

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Abfallablagerungen

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflaechen, Grosslandschaft:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 246 m, max. 246 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-543
Gebietsname: Böschungsbereich westlich der Dr.-Möller-Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,7409

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2591388 / H: 5685231
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung (Alt-BK erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 07.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-544
Gebietsname:	Brunnenpark und Park von Haus Friedrichsbad nördlich der Milsper Strasse
Schutzstatus:	ND, bestehend-Teilflaeche (3 Buchen, 1 Platane) Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz wegen Schoenheit Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,9742

Gebietsbeschreibung:

Stadtpark mit altem Baumbestand im Ortsteil Brunnen. Angrenzend Siedlung und Wald.

Die Grünanlage wird von markanten Einzelbäumen, intensiv gepflegten Rasenflächen sowie mehreren Spielbereichen geprägt. Einschließlich des zu Haus Friedrichsbad gehörenden Teils des Geländes sind hier ca 10 Platanen mit Brusthöhendurchmessern von 60-80 cm (bis 1m) vorhanden sowie 3 alte Buchen mit BHDs über 1m, daneben weitere jüngere Bäume. Die 3 Rotbuchen sowie die älteste Platane sind als Naturdenkmal festgesetzt worden. Der randliche Gehölzstreifen im Südwesten und Südosten der Fläche besteht aus verschiedenen Laubbaumarten und einheimischen sowie Ziersträuchern und weist teilweise eine Krautschicht mit Waldcharakter auf.

Das Objekt stellt ein Vernetzungselement eines gehölzgeprägten Biotopverbundes in Siedlungsrandlage dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines Stadtparks mit altem Baumbestand

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-544
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Lolio-Plantaginion (LPAN-V) / Fagion sylvaticae (FAN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Platanus spec. (Platane unbestimmt) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere) / Betula pendula (Sand-Birke) / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)

Vegetationstyp: Lolio-Plantaginion (LPAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich) / Stellaria media (Gewöhnliche Vogelmiere) / Trifolium repens (Weissklee)

Vegetationstyp : Fagion sylvaticae (FAN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Philadelphus coronarius (Falscher Jasmin) / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Festuca gigantea (Riesen-Schwingel) / Ajuga reptans (Kriechender Guensel) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-544

Wertbestimmende Merkmale:

Altholz / hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Wald

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochfläachen, Grosslandschaft:

337-E1 – Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 240 m, max. 245 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-544
Gebietsname: Brunnenpark und Park von Haus Friedrichsbad nördlich der Milsper Strasse
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,9742

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2591264 / H: 5685488
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung (Alt-BK wurde um Park von Haus Friedrichsbad erweitert.)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-545
Gebietsname:	Schwelmetal zwischen Oelkinghauser Straße und dem Freibad Möllenkotten
Schutzstatus:	Biotoptypen nach Par. 62 LG Schutz zur Erhaltung von Biotopen bestimmter Arten Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,2900
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Bachabschnitt der Schwelme mit Laubgehölzen und einer Feuchtbrache am Siedlungsrand zwischen der Oelkinghauser Straße und dem Freibad Möllenkotten.

Das Gebiet wird durch die Körnerstraße in zwei Abschnitte geteilt. Im nördlichen, eingezäunten Abschnitt wurde auf dem Gelände des ehemaligen Freibades kürzlich ein Regenrückhaltebecken angelegt, an dem Initialen von Röhricht und Uferhochstaudenfluren vorhanden sind. Der schmale Bachlauf wurde mit Steinen gefasst und wird von einem Gehölzstreifen aus Weiden, Erlen und Hainbuchen begleitet.

Die südliche, erheblich größere Teilfläche besteht aus einem vielfältigen Mosaik unterschiedlicher Biotoptypen. Die Schwelme weist hier einen weitgehend naturnahen Verlauf auf, kleinflächig sind Milzkrautfluren am Ufer vorhanden. Der Bach wird von einem vielfältig strukturierten Ufergehölz aus Erlen, Eschen, Weiden, Eichen und Hainbuchen begleitet. Es sind einige Exemplare von Altholz mit Bruthöhendurchmessern von über 90 cm vorhanden. Eine auwaldtypische Krautschicht ist jedoch nur sehr kleinflächig entwickelt, da der Bachbereich starke Nutzungsspuren aufweist (Trittschäden, Abfälle, Baumaterial für Kinderspiel,...). Im Südosten der Fläche befindet sich in teilweise recht steiler Hanglage ein strukturreicher, bodensaurer Eichen-Birken-Mischwald mit Ilex in der Strauchschicht und Säurezeigern wie Heidelbeere und Pfeifengras in der Krautschicht sowie einem kleinen Bestand des Rippenfarns. Im Westen der Fläche unmittelbar an die Wohnbebauung an der Schwelmestraße angrenzend befindet sich eine größere Feuchtbrache aus Mädesüß, Blutweiderich und zahlreichen weiteren Feuchtezeigern.

In nord-südlicher Richtung wird die Fläche von einem Trampelpfad durchzogen, darüber hinaus weisen vielfältige Nutzungsspuren insbesondere im Umfeld des Baches auf die Attraktivität der Fläche als Spiel- und Rückzugsraum für Kinder und Jugendliche hin. Südlich der Jahnstraße wurden große Mengen von Strauch- und Rasenschnitt unmittelbar an der Böschungsoberkante des Baches abgelagert.

Schutzziel:

Erhaltung eines vielfältig strukturierten Bachtales mit Feuchtgrünland und naturnahem Laubwald in unmittelbarer Siedlungsrandlage.

Bewertung:

lokale Bedeutung / mäßig beeinträchtigt (heterogen: am Bach starke Beeinträchtigungen) / erstmalige Kartierung (überwiegend: kleine Teilfläche Alt-BK)

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4709-545

Lebensraumtypen – Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 2,29 ha (100,00%)

Biotoptyp: Erlenwald (AC0): Fläche: = 0.2 ha (8,73%)

Biotoptyp: Bach (FM0): Fläche: = 0.05 ha (2,18%)

bedingt naturnah, maessig beeinträchtigt (wf2) , (lokal stark beeinträchtigt)

Biotoptyp: Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland (yEE3): Fläche: = 0.29 ha (12,66%)

Biotoptyp: Gruenlandbrache (EE0): Fläche: = 0.22 ha (9,61%)

Biotoptyp: Ufergehoelz (BE0): Fläche: = 0.4 ha (17,47%)

Altholz (tb)

Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2): Fläche: = 0.7 ha (30,57%)

schwaches Totholz, stehend (oj3)

Biotoptyp: Baumgruppe (BF2): Fläche: = 0.05 ha (2,18%)

Biotoptyp: Rueckhaltebecken (FS0): Fläche: = 0.1 ha (4,37%)

Biotoptyp: Brachflaeche der technischen Ver- und Entsorgungsanlagen (HW7): Fläche: = 0.28 ha (12,23%) (Umfeld des RRB)

Vegetationstyp(en):

Alnion glutinosae Fragmentges. (A-FG) / Chrysosplenietum oppositifolii (COP), (kleinflächig) / Valeriano-Filipenduletum (V-FIL) / Convolvuletalia sepium Fragmentges. (CVLA-F) / Agropyro-Rumicion (ARUN-V) / Carpinion betuli (CRP-V) / Alnenion glutinosae (ALGN-V) / Quercion roboris (QN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Sisymbrium (SN-V) / Senecionion fluviatilis (SFN-V) / Artemisietalia vulgaris Fragmentges. (AVLA-F)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Erlenwald (AC0):

Vegetationstyp : Alnion glutinosae Fragmentges. (A-FG) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess)

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Chrysosplenietum oppositifolii (COP):

Schicht: ohne Zuordnung:

Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblaettriges Miltkraut), RL 99 * / Carex remota (Winkel-Segge)

Biotoptyp: Brachgefallenes Nass- und Feuchtgruenland (yEE3):

Vegetationstyp: Valeriano-Filipenduletum (V-FIL):

Schicht: ohne Zuordnung:

Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), d / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.), l / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich) / Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz) / Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe), RL 99 V / Lotus uliginosus (Sumpf-Hornklee) / Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Juncus effusus (Flatter-Binse) / Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel) / Salix caprea (Sal-Weide)

Biototyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Convolvuletalia sepium Fragmentges. (CVLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Elymus repens (Kriechende Quecke) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau)

Vegetationstyp: Agropyro-Rumicion (ARUN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Potentilla anserina (Gaense-Fingerkraut) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / Poa trivialis s.l. (Gemeines Rispengras)

Biototyp: Ufergehoelz (BE0):

Vegetationstyp: Carpinion betuli (CRP-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Quercus robur (Stiel-Eiche)

Vegetationstyp: Alnenion glutinosae (ALGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Salix fragilis (Bruch-Weide) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel), d / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Scirpus sylvaticus (Gemeine Waldsimse), l / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Corylus avellana (Haselnuss) / Carex remota (Winkel-Segge), l / Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblaettriges Miltkraut), RL 99 *, s / Crepis paludosa (Sumpf-Pippau), RL 99 V, s / Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich) / Galeopsis tetrahit (Gewoehnlicher Hohlzahn), dl / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess), l

Biototyp: Birken-Eichenwald (AB2):

Vegetationstyp : Quercion roboris (QN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Quercus petraea (Trauben-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Ilex aquifolium (Stechpalme) / Frangula alnus (Faulbaum) / Prunus serotina (Spaetbluehende Traubenkirsche), l / Vaccinium myrtillus (Heidelbeere) / Molinia caerulea (Pfeifengras) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Blechnum spicant (Rippenfarn), RL 99 * / Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele) / Polytrichum formosum (), RL 99 *

Biototyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte)

Biotoptyp: Ruckhaltebecken (FS0):

Vegetationstyp : *Phragmites australis* (PHN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria maxima (Wasser-Schwaden) / *Typha latifolia* (Breitblättriger Rohrkolben) /
Juncus effusus (Flatter-Binse) / *Epilobium hirsutum* (Zottiges Weidenroeschen) /
Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel)

Vegetationstyp: *Glyceria-Sparganium* (GLN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Biotoptyp: Brachfläche der technischen Ver- und Entsorgungsanlagen (HW7):

Vegetationstyp: *Sisymbrium* (SN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) / *Chenopodium rubrum* (Roter Gaensefuss) / *Polygonum persicaria* (Floh-Knoeterich) / *Lactuca serriola* (Kompass-Lattich) / *Epilobium montanum* (Berg-Weidenroeschen)

Vegetationstyp: *Senecioion fluviatilis* (SFN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / *Lycopus europaeus* (Ufer-Wolfstrapp) /
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / *Rumex obtusifolius* (Stumpfblättriger Ampfer) / *Salix fragilis* (Bruch-Weide), (juv.) / *Lythrum salicaria* (Gemeiner Blutweiderich) / *Lysimachia vulgaris* (Gemeiner Gilbweiderich)

Vegetationstyp: *Artemisia vulgaris* Fragmentges. (AVLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / *Cirsium vulgare* (Lanzett-Kratzdistel) / *Artemisia vulgaris* (Gemeiner Beifuß)

Tiere, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Birken-Eichenwald (AB2):

Vegetationstyp : *Quercion roboris* (QN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung (OZ) :

Kleiber, RL 99 *

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-545

Wertbestimmende Merkmale:

Biotopkomplex gut ausgebildet / hohe strukturelle Vielfalt / Feucht- und Nassgruenland / naturnahe Fliessgewaesserabschnitte / Altholz / naturnaher Wald

Umfeld:

Siedlung / Gruenland

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Gewaessergestaltung, naturfern (Wasserbau) (Schaden, Teilfläche) / Isolation von Lebensgemeinschaften (Schaden, Verrohrung der Schwelme unterhalb BK-Fläche) / Trittschaden an Vegetation (Schaden, Gefaehrung) / Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefaehrung) / Muellablagerung, Hausmuell (Schaden, Gefaehrung) / nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden, Fichten)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung von Althoelzern / naturnahe Waldbewirtschaftung / Entnahme nicht bodenstaendiger Gehoelze (Fichten) / Vegetationskontrolle (Erhalt der blütenreichen Feuchtbrache durch gelegentliche Mahd) / Beseitigung von Abfallablagerungen

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflaechen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 236 m, max. 236 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-545

Gebietsname: Schwelmetal zwischen Oelkinghauser Straße und dem Freibad Möllenkotten

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 2,2900

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2591014 / H: 5684582

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flaechengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung (Alt-BK stark erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 01.08.2003, Kartierung

Datum: 26.08.2004, Kartierung

Datum: 21.04.2005, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-546
Gebietsname:	Grünanlage an der Wilhelmstraße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9864

Gebietsbeschreibung:

Innenstadtnahe Parkanlage mit vielfältigem alten Laubbaumbestand und intensiv gepflegten Rasenflächen, darin enthalten zwei Spielbereiche sowie zahlreiche Sitzbänke. Im Umfeld Wohnbebauung, Verwaltungsgebäude sowie ein Parkplatz.

Im größten Teil der Anlage bildet der Baumbestand ein fast geschlossenes Kronendach. Einzelne Kastanien, Eschen und Buchen erreichen Brusthöhendurchmesser von bis zu 80 cm, eine Pappel ca. 1,20 m. Neben zahlreichen weiteren Laubbäumen verschiedener Arten finden sich randlich kleine Gebüschgruppen oder -streifen aus einheimischen und Ziergehölzen. Die Rasenflächen werden intensiv gepflegt, aber augenscheinlich kaum gedüngt und sind blütenreich. Unter den stark beschattenden Bäumen ist der Rasen teilweise nur lückig entwickelt.

Die Fläche stellt einen bedeutenden Trittsteinbiotop im dicht besiedelten städtischen Bereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer innerstädtischen Grünanlage mit altem Baumbestand

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-546
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Lolio-Plantaginion (LPAN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Roskastanie) / *Fraxinus excelsior* (Esche) / *Fagus sylvatica* (Rotbuche) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Populus x canadensis* (*P. deltoides* x *P. nigra*) (Kanadische Pappel) / *Quercus robur* (Stiel-Eiche) / *Carpinus betulus* (Hainbuche) / *Acer campestre* (Feld-Ahorn) / *Taxus baccata* (Eibe), RL 99 3 / *Ilex aquifolium* (Stechpalme) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Symphoricarpos albus* (Schneebeere) / *Rhododendron spec.* (*Rhododendron* unbestimmt)

Vegetationstyp: Lolio-Plantaginion (LPAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / *Ranunculus repens* (Kriechender Hahnenfuss) / *Plantago major* s.l. (Breit-Wegerich) / *Poa annua* (Einjaehriges Rispengras) / *Taraxacum officinale* agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / *Bellis perennis* (Gaensebluemchen) / *Glechoma hederacea* (Gundermann) / *Prunella vulgaris* (Gemeine Braunelle) / *Veronica chamaedrys* ssp. *chamaedrys* (Gamander-Ehrenpreis)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-546

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Altholz / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Parkplatz

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 227 m, max. 227 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-546

Gebietsname: Grünanlage an der Wilhelmstraße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,9864

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590495 / H: 5684348

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 01.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-547
Gebietsname:	Brachfläche zwischen Rheinischer Straße und Haßlinghauser Straße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6912

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Brachfläche aus industrieller Nutzung sowie Gartenbrache. Im Umfeld Gewerbe- und Industriebetriebe, Straße und Wohnbebauung.

Die Fläche wird im westlichen Teil von ruderalen Gras- und Staudenfluren eingenommen, die teilweise blütenreich sind. Randlich einzelne Pioniergehölze. Im östlichen Teil aufgelassene Gärten mit vielfältigem Baum- und Strauchbestand. Angrenzend zur Haßlinghauser Straße eine Hainbuchen-Schnitthecke.

Die Fläche wird in geringem Umfang als Lagerplatz genutzt (Container, Bodenaushub). Sie ist eingezäunt und konnte im Rahmen der Kartierung nicht betreten werden.

Das Objekt stellt einen Trittsteinbiotop im besiedelten Bereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Brachfläche als Trittsteinbiotop im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-547
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,69 ha (99,97%)

Biototyp: Schnitthecke (BD5): Fläche: = 0.01 ha (1,45%)

Biototyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4): Fläche: = 0.451 ha (65,25%)

Biototyp: Gartenbrache (HJ4): Fläche: = 0.23 ha (33,28%)

Vegetationstyp(en):

Dauco-Melilotion (DMN-V) / Arrhenatherion (AHN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Schnitthecke (BD5):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / *Lapsana communis* (Gemeiner Rainkohl)

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Dauco-Melilotion (DMN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tanacetum vulgare (Rainfarn) / *Daucus carota* (Wilde Moehre) / *Melilotus albus* (Weisser Steinklee) / *Artemisia vulgaris* (Gemeiner Beifuss) / *Deschampsia cespitosa* (Rasen-Schmiele) / *Cirsium arvense* (Acker-Kratzdistel) / *Solidago gigantea* (Riesen-Goldrute) / *Eupatorium cannabinum* (Wasserdost) / *Urtica dioica* (Grosse Brennessel)

Vegetationstyp: Arrhenatherion (AHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / *Festuca rubra* (Rotschwingel) / *Taraxacum officinale* agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / *Urtica dioica* (Grosse Brennessel) / *Dactylis glomerata* s.str. (Knaulgras) / *Hypericum perforatum* (Echtes Johanniskraut) / *Trifolium pratense* (Wiesen-Klee) / *Elymus repens* (Kriechende Quecke) / *Galeopsis tetrahit* (Gewoehnlicher Hohlzahn) / ()

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide) / *Fraxinus excelsior* (Esche)

Biotoptyp: Gartenbrache (HJ4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / *Picea abies* (Fichte) / *Larix spec.* (Laerche unbestimmt) / *Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Ilex aquifolium* (Stechpalme) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Urtica dioica* (Grosse Brennessel) / *Calystegia sepium* (Echte Zauwinde)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-547

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Gewerbe / Industrie / Siedlung / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Gewerbe, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung, Lage im Gewerbegebiet)

Massnahmenvorschläge:

der Sukzession ueberlassen

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 215 m, max. 215 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-547

Gebietsname: Brachfläche zwischen Rheinischer Straße und Haßlinghauser Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,6912

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590553 / H: 5685357

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 06.08.2003, Kartierung

Allgemeine Bemerkungen:

Die Fläche ist eingezäunt und wurde im Rahmen der Kartierung nicht begangen.

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-548
Gebietsname:	Kleingehölz östlich der Lessingstraße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,3605

Gebietsbeschreibung:

Kleines, waldartiges Siedlungsgehölz umgeben von Wohnbebauung.

In der Baumschicht dominiert Bergahorn, daneben kommen weitere Baumarten wie Buche und Esche vor. Die Bäume erreichen Brusthöhendurchmesser von 60, vereinzelt bis 80 cm. Strauch- und Krautschicht sind vorhanden, neben Waldarten sind Stickstoffzeiger vorhanden. Lokal Herden von Japanischem Staudenknöterich.

Die Fläche ist vom angrenzenden Wohnheim aus zugänglich, ansonsten eingezäunt. Ein verwilderter Sitzplatz und einzelne Obstbäume deuten auf einen ehemaligen Garten.

Das Objekt stellt ein Trittsteinbiotop für gehölzbewohnende Arten im städtischen Siedlungsbereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines Kleingehölzes als Trittsteinbiotop im städtischen Innenraum

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-548
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Siedlungsgehölz (BJ0):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Vegetationstyp(en):

Fagion sylvaticae (FAN-V), (forstlich stark verändert)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Siedlungsgehölz (BJ0):

Vegetationstyp: Fagion sylvaticae (FAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Aesculus hippocastanum (Roskastanie) / Fraxinus excelsior (Esche) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Corylus avellana (Haselnuss) / Symphoricarpos albus (Schneebeere) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Hedera helix (Efeu) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Lamium galeobdolon s.str. (Gewöhnliche Goldnessel) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Rubus idaeus (Himbeere) / Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen) / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere) / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-548

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflächen, Grosslandschaft:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 235 m, max. 235 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-548

Gebietsname: Kleingehölz östlich der Lessingstraße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,3605

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590728 / H: 5684206

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 01.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-549
Gebietsname:	Grünanlage Sophienhöhe südlich des Westfalendamms
Schutzstatus:	Schutz wegen Schoenheit Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0909

Gebietsbeschreibung:

Strukturreicher Stadtpark mit intensiv gepflegtem Rasen und lockerem Baumbestand. Im Umfeld Wohnbebauung.

Die lichte Parkanlage wird von Solitäräumen und kleinen Gehölzgruppen geprägt. Es finden sich Berg- und Spitzahorn, Stieleichen, Buchen, Linden, Tannen und Eiben. Die Bäume erreichen 30-60, vereinzelt bis zu 80 cm Brusthöhendurchmesser. Die Rasenflächen werden intensiv gepflegt, aber offensichtlich kaum gedüngt und sind blütenreich. Am östlichen Rand ein artenreiches Böschungsgehölz aus Bergahorn, Eschen und Stieleichen und verschiedenen Sträuchern. Die Bäume erreichen 70 cm BHD. Entlang der Wege wurden Birnbäume gepflanzt.

Die Fläche grenzt an andere Biotopflächen an und ist Bestandteil eines kleinen Grünzuges, der sich aus der Innenstadt bis (fast) an den Siedlungsrand erstreckt.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Parkanlage

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-549
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Altholz (tb) , (vereinzelt)

Vegetationstyp(en):

Lolio-Plantaginion (LPAN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Strukturreicher Stadtpark, Schlosspark mit altem Baumbestand (HM1):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Tilia cordata (Winter-Linde) / Fraxinus excelsior (Esche) / Abies alba (Tanne) / Taxus baccata (Eibe), RL 99 3 / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Pyrus communis agg. (Garten-Birnbaum)

Vegetationstyp: Lolio-Plantaginion (LPAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Poa annua (Einjähriges Rispengras) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle) / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Achillea millefolium (Wiesen-Schafgarbe) / Alchemilla vulgaris agg. (Gemeiner Frauenmantel Sa.), s

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-549

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Altholz / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Siedlung / Wald

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflächen, Grosslandschaft:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 246 m, max. 246 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-549

Gebietsname: Grünanlage Sophienhöhe südlich des Westfalendamms

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 1,0909

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590485 / H: 5683974

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-550
Gebietsname:	Wald zwischen Winterberger Straße und Grothestraße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6425

Gebietsbeschreibung:

Das Objekt besteht aus einem arten- und strukturreichen Buchenmischwald sowie einem kleinen Rasenplatz mit einer alten Kastanie. Im Umfeld Straße, Wohnbebauung, Wald sowie ein Sportplatz.

Vorherrschende Baumarten sind Buche, Bergahorn und Hainbuche. Die Bäume erreichen bis zu 40 cm Brusthöhendurchmesser. Die Strauchschicht wird von Ilex, Bergahorn, Verjüngung der Baumarten sowie weiteren Sträuchern gebildet, in der Krautschicht sind Efeu-Teppiche verbreitet, die einige Exemplare von liegendem Totholz überranken.

Östlich des Weges ist eine kleine Grünfläche mit intensiv gepflegtem, aber blütenreichem Rasen vorhanden, darauf eine alte Kastanie mit ca. 90 cm Brusthöhendurchmesser.

Das Objekt grenzt an weitere Biotopflächen an und ist Bestandteil eines innerstädtischen Grünzuges, der sich aus der Innenstadt bis (fast) an den Siedlungsrand erstreckt.

Schutzziel:

Erhaltung eines strukturreichen Buchenmischwaldes im Siedlungsbereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-550
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,63 ha (98,60%)

Biototyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2): Fläche: = 0.5235 ha (81,48%)

schwaches Totholz, liegend (oj4)

Biototyp: Trittrasen, Rasenplatz, Parkrasen (HM4): Fläche: = 0.1 ha (15,56%)

Biototyp: Einzelbaum (BF3): Fläche: = 0.01 ha (1,56%)

Rosskastanie (lp)

Altholz (tb)

Vegetationstyp(en):

Fagion sylvaticae (FAN-V) / Lolio-Plantaginion (LPAN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Buchenwald mit Edellaubhoelzern (AA2):

Vegetationstyp: Fagion sylvaticae (FAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Aesculus hippocastanum (Rosskastanie) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Ilex aquifolium (Stechpalme) / Corylus avellana (Haselnuss) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Hedera helix (Efeu) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Epipactis helleborine (Breitblättrige Stendelwurz)

Biototyp: Trittrasen, Rasenplatz, Parkrasen (HM4):

Vegetationstyp: Lolio-Plantaginion (LPAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Bellis perennis (Gaensebluemchen) / Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuss) / Prunella vulgaris (Gemeine Braunelle) / Taraxacum officinale agg. (Gemeiner Löwenzahn Sa.) / Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis) / Glechoma hederacea (Gundermann) / Plantago major s.l. (Breit-Wegerich)

Biototyp: Einzelbaum (BF3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Aesculus hippocastanum (Rosskastanie)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-550

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hohe Artenvielfalt / Altholz (freistehender Einzelbaum) / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg / Wald / Freizeitanlage

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / naturnahe Waldbewirtschaftung

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochfläachen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 290 m, max. 290 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-550

Gebietsname: Wald zwischen Winterberger Straße und Grothestraße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,6425

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590606 / H: 5683544

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-551
Gebietsname:	Bachlauf und Auwald zwischen Eulenweg und Oehder Weg
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,2066

Gebietsbeschreibung:

Es handelt sich um einen Bachlauf mit begleitendem Ufergehölz sowie einem schmalen Grünlandstreifen mit einer kleinen Obstwiese. Außerhalb der BK-Fläche ist der Bach verrohrt. Im Umfeld Wohnbebauung.

Der Bachlauf ist teilweise naturnah ausgeprägt und an mehreren Stellen durch Staue zu kleinen Teichen aufgeweitet. Er wird begleitet von einem strukturreichen Ufergehölz mit einigen alten Bäumen über 80 cm Brusthöhendurchmesser, das teilweise den Charakter eines Erlen-Eschen-Waldes hat, teilweise von Weiden geprägt ist. Sowohl Baum- und Strauchschicht als auch die Krautschicht sind artenreich und von typischen Laubwaldarten geprägt. In der südlichen Gebietshälfte beinhaltet der kleine Grünzug darüber hinaus einem Grünlandstreifen mit einer Obstwiese und einer Grünlandbrache.

Lokal sind Ablagerungen von Hausmüll und Bauschutt vorhanden.

Die Fläche stellt ein bedeutendes Biotopverbundelement innerhalb des Siedlungsbereiches dar.

Nachtrag 2005: mit der Umgestaltung des zuvor naturfern ausgebauten nördlichen Gewässerabschnittes wurde zwischenzeitlich eine Entwicklung zu mehr Naturnähe eingeleitet, randlich wurde ein kleines Regenrückhaltebecken angelegt.

Schutzziel:

Erhaltung eines Bachtals mit Ufergehölzen und einer kleinen Obstwiese im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / Situation unverändert

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-551
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 1,21 ha (99,95%)

Biototyp: Gruenlandbrache (EE0): Fläche: = 0.13 ha (10,77%)

Biototyp: Bachmittellauf im Mittelgebirge (FM2): Fläche: = 0.1 ha (8,29%)

bedingt naturnah, maessig beeinträchtigt (wf2)

Biototyp: Fluss-, Bachstau (FH2): Fläche: = 0.03 ha (2,49%)

Biototyp: Bachbegleitender Eschenwald (AM2): Fläche: = 0.766 ha (63,48%)

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta) , (vereinzelt)

Altholz (tb) , (vereinzelt)

Biototyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1): Fläche: = 0.15 ha (12,43%)

Biototyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2): Fläche: = 0.03 ha (2,49%)

Vegetationstyp(en):

Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Sparganietum erecti (SERE) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Alnenion glutinosae (ALGN-V) / Salicion albae (SAN-V) / Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Gruenlandbrache (EE0):

Vegetationstyp: Arrhenatheretalia Fragmentges. (AHLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz) / Rubus idaeus (Himbeere) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Epilobium angustifolium (Schmalblattriges Weidenroeschen) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Epipactis helleborine (Breitblattrige Stendelwurz) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau)

Biototyp: Bachmittellauf im Mittelgebirge (FM2):

Vegetationstyp: Glycerio-Sparganion (GLN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Carex remota (Winkel-Segge)

Biototyp: Fluss-, Bachstau (FH2):

Vegetationstyp: Sparganietum erecti (SERE):

Schicht: ohne Zuordnung:

Sparganium erectum s.l. (Aufrechter Igelkolben)

Vegetationstyp: Glycerio-Sparganion (GLN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Veronica beccabunga (Bachbunge) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)

Biototyp: Bachbegleitender Eschenwald (AM2):

Vegetationstyp: Alnenion glutinosae (ALGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Prunus padus (Traubenkirsche) / Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball) / Ribes rubrum (Rote Johannisbeere) / Carex sylvatica (Wald-Segge) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Galium odoratum

(Waldmeister) / *Ranunculus ficaria* (Scharbockskraut) / *Lamium galeobdolon* s.str.
(Gewöhnliche Goldnessel)

Biototyp: Weiden-Ufergebuesch (BE1):

Vegetationstyp: *Salicion albae* (SAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix alba (Silber-Weide) / *Salix caprea* (Sal-Weide) / *Aegopodium podagraria*
(Giersch) / *Urtica dioica* (Grosse Brennessel)

Biototyp: Obstwiese, Streuobstwiese (HK2):

Vegetationstyp: *Arrhenatheretalia* Fragmentges. (AHLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Malus domestica (Garten-Apfel) / *Juglans regia* (Wallnuss) / *Prunus domestica* s.l.
(Zwetschge) / *Alopecurus pratensis* (Wiesen-Fuchsschwanz) / *Arrhenatherum elatius*
(Glatthafer) / *Alchemilla vulgaris* agg. (Gemeiner Frauenmantel Sa.)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-551

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Biotopkomplex gut ausgebildet / Altholz / naturnahe
Fließgewässerabschnitte / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Isolation von Lebensgemeinschaften (Schaden, Verrohrung des Fließgewässers außerhalb der
BK-Fläche) / Müllablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefährdung) / Müllablagerung,
Bauschutt (Schaden, Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung von Altholzern / Beseitigung von Abfallablagerungen / Erhaltung der
Laubholzbestockung / Erhaltung der Gewässer

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflächen, Grosslandschaft:
337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 230 m, max. 230 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-551
Gebietsname: Bachlauf und Auwald zwischen Eulenweg und Oehder Weg
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,2066

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589227 / H: 5683479
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Literatur:

Nitsche, S. 2003 (Kleingewässerkartierung Stadt Schwelm)

Hinweis:

Fortschreibung

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 20.05.2003, Kartierung

Datum: 21.04.2005, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-554
Gebietsname:	Quellbereich und Teiche westlich der Hattinger Straße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,2545

Gebietsbeschreibung:

Quelle in schmalem, gehölzbestandenem Siepen, unterhalb der Quelle 2 aufgelassene Teiche. Im Umfeld Wohnbebauung und Straße.

Quellaustritt am Fuß einer älteren Hainbuche, nach ca. 10 m mündet der kleine Bach in einen weitgehend beschatteten Teich. Der ehemalige Fischteich wird nicht mehr genutzt und wird von einer Wasserlinsendecke mit Exemplaren der gefährdeten Teichlinse, wenig Unterwasservegetation sowie kleinen Uferröhrichten geprägt. Am Ufer einzelne Erlen. Unterhalb befindet sich ein zweiter Teich in besonnener Lage, der von einem Teichschachtelhalm-Röhricht, einer in NRW gefährdeten, im Naturraum sogar stark gefährdeten Pflanzengesellschaft eingenommen wird. Die Böschungen des Siepens werden von Laubgehölzen aus Bergahorn, Buche, Esche und anderen Arten eingenommen, Strauch- und Krautschicht sind vorhanden, darin einige Ziersträucher.

Die Fläche ist zur Straße hin eingezäunt. Am Rand der Fläche sowie in unmittelbarer Nähe des Quellbereichs Ablagerung von größeren Mengen Grünabfällen.

Ein teilweise offener Charakter der Gewässer sollte erhalten bzw. wiederhergestellt werden. Es sollte geprüft werden, ob eine Entschlammung der Gewässer erforderlich ist. Dabei sollten jedoch Bestände der gefährdeten Vegetation bzw. Art erhalten bleiben.

Die Fläche stellt ein Trittsteinbiotop für gewässer- und gehölzgebundene Arten im besiedelten Bereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines Biotopkomplexes aus Quellbereich, Kleingewässern und Laubgehölz im Siedlungsbereich

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeinträchtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-554
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,25 ha (99,80%)

Biototyp: Quelle, Quellbereich (FK0): Fläche: = 0.0010 ha (0,39%)

bedingt naturnah (wf3)

Biotoptyp: Bach (FM0): Fläche: = 0.0020 ha (0,79%)

bedingt naturnah (wf3)

Biotoptyp: Fluss-, Bachstau (FH2): Fläche: = 0.07 ha (27,50%)

bedingt naturnah, gering beeinträchtigt (wf1)

bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt (wf2)

Roehrichtsaum (wk)

Biotoptyp: Siedlungsgehölz (BJ0): Fläche: = 0.181 ha (71,12%)

Vegetationstyp(en):

Lemnion gibbae (LGN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Equisetum fluviatile-Ges. (EFL-G)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carex remota (Winkel-Segge)

Biotoptyp: Fluss-, Bachstau (FH2):

Vegetationstyp: Lemnion gibbae (LGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Spirodela polyrhiza (Teichlinse), RL 99 3 / Lemna minor (Kleine Wasserlinse)

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Callitriche palustris agg. (Sumpf-Wasserstern Sa.)

Vegetationstyp: Glycerio-Sparganion (GLN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / Veronica beccabunga (Bachbunze)

Vegetationstyp: Equisetum fluviatile-Ges. (EFL-G):

Schicht: ohne Zuordnung:

Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm) / Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie) /
Alisma plantago-aquatica (Gemeiner Froschloeffel)

Biotoptyp: Siedlungsgehölz (BJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Fraxinus
excelsior (Esche) / Fagus sylvatica (Rotbuche) / Carpinus betulus (Hainbuche) /
Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss) /

Symphoricarpos albus (Schneebeere) / *Viburnum opulus* (Gemeiner Schneeball) / *Ribes rubrum* (Rote Johannisbeere) / *Urtica dioica* (Grosse Brennnessel) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Geum urbanum* (Echte Nelkenwurz) / *Glechoma hederacea* (Gundermann) / *Hedera helix* (Efeu) / *Stachys sylvatica* (Wald-Ziest) / *Lysimachia vulgaris* (Gemeiner Gilbweiderich) / *Lamium galeobdolon* s.str. (Gewöhnliche Goldnessel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-554

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop / RL Pflanzengesellschaft (Teichschachtelhalm-Röhricht) / RL Pflanzenarten (Vielwurzelige Teichlinse)

Umfeld:

Siedlung / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Gewaesser (bei Erhaltung der RL-Art und -Pflanzengesellschaft) / Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 230 m, max. 230 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-554

Gebietsname: Quellbereich und Teiche westlich der Hattinger Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,2545

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589414 / H: 5685438

Planungen:

Literatur:

Nitsche, S. 2003 (Kleingewässerkartierung Stadt Schwelm) / Kronshage, A. u. R. Bögeler 2000 (Ökologische und hydrochemische Untersuchungen an Quellen in Schwelm und Umgebung)

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 06.08.2003, Kartierung

Allgemeine Bemerkungen:

Quellaustritt ist vermutlich nicht der ursprüngliche, sondern wurde evtl. im Rahmen von Baumaßnahmen verlegt (s. Literatur)

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-555
Gebietsname:	Industriebrache nördlich der Rheinischen Straße
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,1789

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Industriebrache zwischen Rheinischer Straße und Gleisbrache Schwelm-Loh. Im Umfeld weiterhin Industrie und Brachflächen.

Die Fläche wird von einem arten- und strukturreichen Vegetationskomplex aus Pioniergehölzen, Ruderal- und Hochstaudenfluren sowie spärlich bewachsenen Schotter- und Asphaltflächen eingenommen. Im westlichen Teil der Fläche dominieren pionierwaldartige Gehölz aus Birken und Salweiden, im Osten Hochstaudenfluren mit hohem Anteil von Goldrute. Dazwischen Sockel abgerissener Gebäude und sonstige vegetationsarme Flächen. Die nördliche Begrenzung zur Bahnbrache wird von einem durchgängigen Gehölzstreifen gebildet.

Zur Rheinischen Straße hin ist die Fläche eingezäunt, auf der Fläche viel Müll.

Das Objekt grenzt an eine ausgedehnte Gleisbrache und stellt ein Vernetzungselement innerhalb des innerstädtischen Biotopverbundes dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Industriebrache im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.: BK-4709-555

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Dauco-Melilotion (DMN-V) / Convolvulo-Agropyron repentis (CAGN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide) / Betula pendula (Sand-Birke) / Fraxinus excelsior (Esche) /
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Rosa canina s.l. (Hunds-Rose) / Rubus fruticosus
agg. (Brombeere Sa.) / Rubus idaeus (Himbeere) / Epilobium angustifolium
(Schmalblättriges Weidenroeschen) / Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras) / () / ()

Vegetationstyp: Dauco-Melilotion (DMN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Tanacetum vulgare (Rainfarn) / Melilotus albus (Weisser Steinklee) / Daucus carota
(Wilde Moehre) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Oenothera biennis s.l.
(Gemeine Nachtkerze) / Pastinaca sativa (Pastinak) / Cirsium vulgare (Lanzett-
Kratzdistel) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Leucanthemum vulgare
agg. (Margerite Sa.)

Vegetationstyp: Convolvulo-Agropyron repentis (CAGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Poa compressa (Platthalm-Rispengras) / Convolvulus arvensis (Ackerwinde) / Senecio
inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)

Vegetationstyp: Aegopodion podagrariae (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) /
Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) /
Rumex obtusifolius (Stumpfbblättriger Ampfer)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-555

Wertbestimmende Merkmale:

hohe Artenvielfalt / hohe strukturelle Vielfalt / wertvoll fuer bluetenbesuchende Insekten und
Spinnen / wertvoll fuer Schmetterlinge / wertvoll fuer Geradfluegler / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Industrie / Brache / Gleisanlage

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung, Siedlungserweiterungsfläche) / Muellablagerung
(Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 216 m, max. 216 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-555
Gebietsname: Industriebrache nördlich der Rheinischen Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,1789

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590348 / H: 5685425**Planungen:****Hinweis:**

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 06.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-556
Gebietsname:	Bahnbrache mit Gehölzstreifen östlich der Hattinger Straße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,0790

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Bahnbrache mit Böschungsgehölzstreifen. Im Umfeld Wohnbebauung, Bahnbrache, Gewerbe und eine kleine Grünanlage.

Der brachgefallene Gleisabschnitt wird im westlichen Teil beidseitig, im östlichen Teil am Südrand von durchgängigen Böschungs-Gehölzstreifen aus vielfältigen einheimischen und nicht einheimischen Laubbäumen geprägt wie Esche, Bergahorn, Birke und anderen. Die Bäume erreichen 30, vereinzelt 40 cm Brusthöhendurchmesser. Auf der angrenzenden Schotterfläche wurden die Gleise weitgehend entfernt, es hat sich ein Mosaik aus Pioniergehölzen, Brombeer- und Rosengebüschen, Ruderalfluren und vegetationsfreien Schotterflächen ausgebildet.

Im Gehölzstreifen größere Mengen Müll.

Das Objekt stellt ein Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich dar und ist derzeit durch geplante Siedlungserweiterung gefährdet. Bei Inanspruchnahme durch Bebauung sollten aufgrund der Biotopverbundfunktion der Fläche die vorhandenen Gehölzstrukturen soweit möglich erhalten bleiben.

Schutzziel:

Erhaltung eines Böschungsgehölzes und angrenzender Bahnbrache als Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-556
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 1,08 ha (100,00%)

Biototyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9): Fläche: = 0.35 ha (32,44%)

Biototyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3): Fläche: = 0.729 ha (67,56%)

Vegetationstyp(en):

Convolvulo-Agropyron repentis (CAGN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Brachflaeche der Gleisanlagen, Bahngelaende (HD9):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche), (Pioniergebüsche) / *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Rosa canina* s.l. (Hunds-Rose) / *Epilobium angustifolium* (Schmalblaettriges Weidenroeschen) / *Epilobium hirsutum* (Zottiges Weidenroeschen) / *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer)

Vegetationstyp: *Convolvulo-Agropyron repentis* (CAGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Poa compressa (Platthalm-Rispengras) / *Convolvulus arvensis* (Ackerwinde) / *Taraxacum officinale* agg. (Gemeiner Loewenzahn Sa.) / *Senecio jacobaea* (Jakobs Greiskraut) / *Linaria vulgaris* (Gewoehnliches Leinkraut) / *Fragaria vesca* (Wald-Erdbeere)

Biotoptyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fraxinus excelsior (Esche) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn) / *Acer saccharinum* (Silber-Ahorn) / *Prunus serotina* (Spaetbluehende Traubenkirsche) / *Salix caprea* (Sal-Weide) / *Acer platanoides* (Spitz-Ahorn) / *Quercus robur* (Stiel-Eiche) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Hedera helix* (Efeu)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-556

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Brache / Gewerbe

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrdung, Siedlungserweiterungsfläche) / Muellablagerung (Schaden, Gefaehrdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen / Beseitigung von Abfallablagerungen

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 212 m, max. 212 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-556
Gebietsname: Bahnbrache mit Gehölzstreifen östlich der Hattinger Straße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,0790

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589554 / H: 5685225
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Fortschreibung (in Teilen Alt-BK 4709-517, erheblich erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 06.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-557
Gebietsname:	Alte Bahntrasse südöstlich Vörfken
Schutzstatus:	LB, Vorschlag Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,8085

Gebietsbeschreibung:

Stillgelegte Bahntrasse zwischen Unterführung Vörfken und Döinghausen, die überwiegend als Damm, im mittleren Bereich auch als Einschnitt ausgeprägt ist. Die Gleise wurden aus dem Schottersubstrat entfernt. Das Objekt bildet eine Grenzlinie zwischen Siedlung und freier Landschaft, nördlich angrenzend Grünland, Acker und Wald, südlich Gewerbe, Industrie und Wohnbebauung.

Die Böschungen werden von weitgehend durchgängigen, artenreichen Gehölzstreifen aus einheimischen und nicht heimischen Laubgehölzen eingenommen, die teilweise aus Baum- und Strauchschicht bestehen, teilweise als Gebüsche ausgeprägt sind. Eichen im östlichen Teil erreichen 50 cm Brusthöhendurchmesser. Die teils schattige, teils besonnte Böschungskrone mit grobem Gleisschotter ist teilweise noch vegetationsfrei oder wird von Brombeergebüschen oder Pioniergehölzen eingenommen.

Im östlichen Teil lokal Müllablagerungen, hier wurden Bauwagen auf dem Bahndamm abgestellt.

Das Objekt stellt ein Vernetzungsbiotop in Siedlungsrandlage innerhalb eines gehölzgeprägten Biotopverbundes dar und ist eine Fortsetzung des westlich angrenzenden, als schutzwürdigen Biotop des Aussenbereiches bereits kartierten stillgelegten Bahnabschnittes. Es dient als Schutz- und Rückzugsraum für verschiedene Tierarten, u. a. Kleinsäuger, sowie als Bruthabitat für Hecken- und Gebüschbrüter.

Schutzziel:

Erhaltung einer alten Bahntrasse als Vernetzungsbiotop in Siedlungsrandlage

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-557
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 1,81 ha (99,92%)

Biototyp: Bahnboeschung, Damm (HH4): Fläche: = 1.265 ha (69,95%)

Biototyp: Bahnboeschung, Einschnitt (HH3): Fläche: = 0.542 ha (29,97%)

Vegetationstyp(en):

Quercion roboris (QN-V) / Carpinion betuli (CRP-V) / Sambuco-Salicion capreae (SALN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: ohne Zuordnung (OZ):

Vegetationstyp : Quercion roboris (QN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Quercus robur (Stiel-Eiche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Robinia pseudoacacia (Robinie) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.)

Vegetationstyp: Carpinion betuli (CRP-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Carpinus betulus (Hainbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Humulus lupulus (Hopfen)

Vegetationstyp : Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) :

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Salix caprea (Sal-Weide) / Populus tremula (Zitter-Pappel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Rubus idaeus (Himbeere) / Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenroeschen) / Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Fragaria vesca (Wald-Erdbeere) / Geranium robertianum (Ruprechtskraut) / Convolvulus arvensis (Ackerwinde) / Arrhenatherum elatius (Glatthafer) / Dactylis glomerata s.str. (Knautgras)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-557

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Wald-Gruenlandkomplex / Siedlung / Gewerbe / Industrie

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Gewerbe, Flächenverbrauch (Gefährdung, angrenzend Gewerbegebiet) / Müllablagerung, Hausmüll (Schaden, Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

LB-Ausweisung / Erhaltung der Landschaftsstrukturen / Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Abfallablagerungen / (abschnittsweise)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 207 m, max. 216 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-557
Gebietsname: Alte Bahntrasse südöstlich Vörfken
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,8085

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2588407 / H: 5684553

Planungen:**Literatur:**

Rieboldt, S. 2000/2001 (Die Heuschreckenfauna einiger ausgewählter Flächen im Raum Schwelm)

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 06.08.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-558
Gebietsname:	Brachfläche im Industriegebiet zwischen Ruhr- und Talstraße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5695

Gebietsbeschreibung:

Gehölzgeprägte, strukturreiche Industriebrache, Im Umfeld Industriegebiet und Straße.

Die Fläche hat überwiegend den Charakter eines Pionierwaldes aus Birken, Salweiden, Bergahorn und Eschen, teilweise sind lückige Birkengebüsche mit Hochstaudenfluren vorhanden.

Das Substrat ist heterogen, mit Erdhaufen und Bauschutt, die Fläche ist eingezäunt und nicht zugänglich.

Das Objekt stellt einen Trittsteinbiotop innerhalb eines gehölzgeprägten Biotopverbundes im Siedlungsbereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer gehölzgeprägten Brachfläche im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-558
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Aegopodion podagrariae (AEGN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Brachflaeche der Industriegebiete (HW4):

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Salix caprea (Sal-Weide) / Betula pendula (Sand-Birke) / Acer pseudoplatanus (Berg-

Ahorn) / *Fraxinus excelsior* (Esche) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Rosa spec.* (Rose unbestimmt) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Epilobium angustifolium* (Schmalblättriges Weidenroeschen) / *Lamium galeobdolon* s.str. (Gewöhnliche Goldnessel) / *Parthenocissus quinquefolia* (Wilder Wein)

Vegetationstyp: *Aegopodion podagrariae* (AEGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / *Eupatorium cannabinum* (Wasserdost) / *Solidago canadensis* (Kanadische Goldrute) / *Heracleum sphondylium* (Wiesen-Baerenklau) / *Lapsana communis* (Gemeiner Rainkohl) / *Aethusa cynapium* (Hundspetersilie)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-558

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Industrie / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Gewerbe, Flächenverbrauch (Gefährdung, Lage im Gewerbegebiet)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / der Sukzession ueberlassen

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 203 m, max. 203 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-558

Gebietsname: Brachfläche im Industriegebiet zwischen Ruhr- und Talstraße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,5695

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2588676 / H: 5684594

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 06.08.2003, Kartierung

Allgemeine Bemerkungen:

Fläche konnte nicht betreten werden

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-559
Gebietsname:	Brachfläche der ehemaligen Deponie Brunnen
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	3,8626

Gebietsbeschreibung:

Strukturreiche Brachfläche einer ehemaligen Deponie in Siedlungsrandlage. Im Umfeld Gleisanlage und Wohnbebauung.

Die knapp 4 ha große Brache wird von einem arten- und strukturreichen Mosaik aus Weißdorngebüsch und Pioniergehölzen verschiedener Laubbaumarten, Hochstaudenfluren, ruderalen Glatthafer- und Reitgrasbeständen sowie lückigen Schotterfluren eingenommen. Im südlichen Teil ein Fichtenbestand auf einem Hügel, auf der Fläche findet sich weiterhin randlich eine Kleingartenparzelle.

Im westlichen Teil der Fläche hat sich großflächig der Riesenbärenklau ausgebreitet.

Die strukturreiche Brache stellt einen wertvollen Vernetzungsbiotop am Siedlungsrand dar und bietet mit seinen vielfältigen Vegetationsstrukturen verschiedenen Tierartengruppen wie beispielsweise Gebüschbrütern oder Heuschrecken Lebensraum.

Schutzziel:

Erhaltung einer strukturreichen Brachfläche in Siedlungsrandlage

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeinträchtigt (Riesenbärenklau) / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-559
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 3,86 ha (99,93%)

Biototyp: Deponie, Verfuellung (HF3): Fläche: = 3.36 ha (86,99%)

Biototyp: Fichtenwald (AJ0): Fläche: = 0.46 ha (11,91%)

Biototyp: Ziergarten (HJ1): Fläche: = 0.04 ha (1,04%)

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Arrhenatherion (AHN-V) / Convolvulo-Agropyron repentis (CAGN-V) / Sisymbrium (SN-V)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Deponie, Verfuellung (HF3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / *Salix caprea* (Sal-Weide) / *Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn) / *Fraxinus excelsior* (Esche) / *Robinia pseudoacacia* (Robinie) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Rubus idaeus* (Himbeere) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Heracleum mantegazzianum* (Riesen-Baerenklau) / *Reynoutria japonica* (Japan-Staudenknoeterich) / *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer) / *Calamagrostis epigejos* (Land-Reitgras) / *Eupatorium cannabinum* (Wasserdost) / *Urtica dioica* (Grosse Brennnessel) / *Poa compressa* (Platthalm-Rispengras) / *Linum catharticum* (Purgier-Lein), RL 99 V / *Chenopodium polyspermum* (Vielsamiger Gaensefuss) / *Daucus carota* (Wilde Moehre) / *Hypericum perforatum* (Echtes Johanniskraut) / *Centaurea jacea* s.l. (Wiesen-Flockenblume) / *Solidago gigantea* (Riesen-Goldrute) / *Juncus effusus* (Flatter-Binse) / *Leucanthemum vulgare* agg. (Margerite Sa.) / *Agrimonia eupatoria* (Kleiner Odermennig) / *Tanacetum vulgare* (Rainfarn)

Biototyp: Fichtenwald (AJ0):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Picea abies (Fichte) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Fagus sylvatica* (Rotbuche)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-559

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / hohe Artenvielfalt / wertvoll fuer Hecken- und Gebueschbrueter / wertvoll fuer Geradfluegler / Biotopkomplex gut ausgebildet / Flaechengroesse / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Gleisanlage

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

nicht bodenstaendige Gehoelze (Forstwirtschaft) (Schaden) / Neophytenausbreitung (Schaden, Gefaehrung) / Siedlung, Flaechenverbrauch (Gefaehrung, GEP: Wohnsiedlungsbereich)

Massnahmenvorschläge:

Umwandlung in bodenstaendigen Gehoelzbestand (Fichtenbestand) / der Sukzession ueberlassen (größtenteils) / Vegetationskontrolle (Riesenbärenklau)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 231 m, max. 233 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-559
Gebietsname: Brachfläche der ehemaligen Deponie Brunnen
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 3,8626

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590957 / H: 5685661**Geometr. Genauigkeit:** punkt- oder flächengenau**Planungen:****Hinweis:**

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-560
Gebietsname:	Obstweiden südlich der ehemaligen Deponie Brunnen
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,5403

Gebietsbeschreibung:

Kleine Obstgrünlandparzellen, teilweise auf steilem Abhang südlich der ehemaligen Deponie Brunnen. Im Umfeld Deponiegelände, Gleisanlage und Wohnbebauung.

Das Grünland ist mit mittelalten Obstbäumen bestanden, die Beweidung findet mit einer Schaf-Ziegen-Herde statt, kleine Stallungen sind vorhanden. Während im hängigen Teil der Fläche Anklänge an Magergrünland vorhanden sind, kommen auf dem Rest der Fläche Stickstoffzeiger vor bei augenscheinlich geringer Nutzungs-Intensität, hier Ansätze zu Verbrachung.

Obstweiden stellen einen kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsbestandteil dar und einen wertvollen Lebensraum für Vögel, blütenbesuchende Insekten und Kleinsäuger.

Schutzziel:

Erhaltung von Obstweiden in Siedlungsrandlage.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeinträchtigt (Eutrophierung) / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-560
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp(en):

Cynosurion cristati (CYSN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Obstweide (HK3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Pyrus communis (Birnbäum) / Malus domestica (Garten-Apfel) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Prunus cerasus (Sauerkirsche)

Vegetationstyp: Cynosurion cristati (CYSN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Lolium perenne (Deutsches Weidelgras) / Trifolium repens (Weissklee) / Agrostis capillaris (Rotes Straussgras) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele) / Holcus lanatus (Wolliges Honiggras) / Cardamine pratensis var. pratensis (Wiesen-Schaumkraut) / Rumex acetosa (Sauerampfer) / Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-560

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / kulturhistorische Landnutzungsform

Umfeld:

Siedlung / Gleisanlage / Brache (ehemalige Deponie)

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Eutrophierung (Schaden, Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

Obstbaumpflege / Erhaltung der Laubholzbestockung / extensive Grünlandbewirtschaftung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 229 m, max. 231 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-560

Gebietsname: Obstweiden südlich der ehemaligen Deponie Brunnen

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,5403

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590959 / H: 5685420

Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-561
Gebietsname:	Böschungsgehölz und Brachfläche am Verbandskrankenhaus
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	2,8754

Gebietsbeschreibung:

Laubgehölzstreifen entlang einer Böschung und von Pioniergehölzen geprägte Brache im Umfeld des Verbandskrankenhauses. Im Umfeld weiterhin Kleingärten, Parkanlage, Gewerbe und Ackerflächen

Das Gelände des Krankenhauses wird im Süden und Osten von einem Böschungsbereich umgeben, der mit einem artenreichen Laubholzstreifen bestanden ist. Dominierende Arten sind Berg- und Spitzahorn, Hainbuchen und Eschen. Die Bäume erreichen Brusthöhendurchmesser von 30 cm. Einbezogen wurden weiterhin vorgelagerte Baumgruppen und Einzelbäume auf intensiv gepflegtem Rasen östlich des Krankenhauses. Nördlich schließt sich eine ca. 1 ha große Brachfläche an, die von einheimischen Pioniergehölzen, kleinflächig auch von Hochstaudenfluren geprägt wird.

Am Rande der Brache ein geschotterter Parkplatz, der nicht in die Abgrenzung einbezogen wurde, entlang der nördlichen Grenze verläuft ein Fußweg. Auf der Fläche Gartenabfälle sowie eine Feuerstelle.

Das Objekt in Siedlungsrandlage stellt einen bedeutenden Vernetzungsbiotop in einem gehölzgeprägten Biotopverbund dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines Laubholzstreifens in Siedlungsrandlage als Vernetzungselement eines gehölzgeprägten Biotopverbundes.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-561
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 2,88 ha (100,00%)

Biototyp: Gehoelzstreifen (BD3): Fläche: = 2.0854 ha (72,53%)

Biototyp: Siedlungsgehoeolz (BJ0): Fläche: = 0.69 ha (24,00%)

Biototyp: Hochstaudenflur, flaechenhaft (LB0): Fläche: = 0.1 ha (3,48%)

Vegetationstyp(en):

Sambuco-Salicion capreae (SALN-V) / Artemisietalia vulgaris Fragmentges. (AVLA-F)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Corylus avellana (Haselnuss) / Cornus sanguinea (Blauroter Hartriegel) / Quercus rubra (Rot-Eiche)

Biotoptyp: Siedlungsgehöholz (BJ0):

Vegetationstyp: Sambuco-Salicion capreae (SALN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Betula pendula (Sand-Birke) / Salix caprea (Sal-Weide) / Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / Corylus avellana (Haselnuss) / Fraxinus excelsior (Esche) / Urtica dioica (Grosse Brennnessel) / Humulus lupulus (Hopfen) / Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.)

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flächenhaft (LB0):

Vegetationstyp: Artemisietalia vulgaris Fragmentges. (AVLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Dactylis glomerata s.str. (Knautgras) / Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-561

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Park / Kleingarten / Parkplatz / Acker

Nutzungstypen:**Gefährdung:**

Müllablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefährdung) / Verkehr (Schaden, Parkplatz)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Beseitigung von Abfallablagerungen

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflächen, Grosslandschaft:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaendisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 254 m, max. 260 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-561
Gebietsname: Böschungsgehölz und Brachfläche am Verbandskrankenhaus
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 2,8754

TK25, Quadrant, Vierteilquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2591398 / H: 5684930
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 17.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-562
Gebietsname:	Bachabschnitt und Gehölzstreifen zwischen Frankfurter und Winterberger Straße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6527

Gebietsbeschreibung:

Bachabschnitt mit begleitenden Ufergehölzen und Hochstaudenfluren sowie einigen kleinen Stauteichen. Angrenzend Wohnbebauung und eine Brachfläche. Am nördlichen Ende angrenzend ein kleiner Spielplatz mit Wasserspielmöglichkeit am Bach.

Unmittelbar südlich der Winterberger Straße ist der Bach auf kurzer Strecke grabenartig ausgebaut, im weiteren Verlauf weist der Gewässerlauf jedoch naturnahe Strukturen auf. Er ist mehrfach zu kleinen Teichen aufgestaut, das Bachbett ist aber kaum verbaut und überwiegend von natürlichem oder naturnahem Substrat geprägt. Kleinflächig sind Bachröhrichte und Milzkrautfluren vorhanden. Der Bach wird von strukturreichen Ufergehölzen mit überwiegend gut entwickelter Strauch- und Krautschicht begleitet. Einzelne Altbäume sind vorhanden, eine Esche erreicht 1 m Brusthöhendurchmesser. Weiterhin sind bachbegleitende Hochstaudenfluren mit teilweise feuchtem, teilweise ruderalen Charakter vorhanden. An mehreren Stellen ist der Bach zu kleinen Teichen mit unterschiedlicher Vegetation aufgestaut, in besonnener Lage haben sich Schilf- und Igelkolben-Röhrichte entwickelt.

Stellenweise sind Ablagerungen von Hausmüll oder von Gartenabfällen von angrenzenden Gärten vorhanden, im südlichen Abschnitt lokal Neophytenvorkommen (Japanischer Staudenknöterich). Hier außerdem angrenzend zur Wohnbebauung östlich des Baches eine Reihe von Blaufichten, die zur Versauerung des Bodens beiträgt und die Entwicklung naturnaher Vegetation beeinträchtigt.

Das Objekt stellt einen bedeutenden Vernetzungsbiotop innerhalb eines kleinen Grünzuges im besiedelten Bereich dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines Bachabschnittes mit Ufergehölzen und Hochstaudenfluren im Siedlungsbereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-562
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,65 ha (100,00%)

Biotoptyp: Ufergehöelz (BE0): Fläche: = 0.35 ha (53,62%)

Altholz (tb) , (einzelne Altbäume am Bach)

Biotoptyp: Bach (FM0): Fläche: = 0.05 ha (7,66%)

bedingt naturnah, maessig beeinträchtigt (wf2)

Biotoptyp: Fluss-, Bachstau (FH2): Fläche: = 0.03 ha (4,60%)

Biotoptyp: Ruderaler feuchter Saum bzw. Hochstaudenflur, linienförmig (KA1): Fläche: = 0.2227 ha (34,12%)

Vegetationstyp(en):

Alnenion glutinosae (ALGN-V) / Glycerio-Sparganion (GLN-V) / Caricion remotae (CARN-V) / Phragmition australis (PHN-V) / Senecionion fluviatilis (SFN-V)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Ufergehöelz (BE0):

Vegetationstyp: Alnenion glutinosae (ALGN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alnus glutinosa (Schwarz-Erle) / *Fraxinus excelsior* (Esche) / *Alnus incana* (Grau-Erle) / *Prunus padus* (Traubenkirsche) / *Prunus avium* (Vogel-Kirsche) / *Salix caprea* (Sal-Weide) / *Salix alba* (Silber-Weide) / *Corylus avellana* (Haselnuss) / *Crataegus monogyna* s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Viburnum opulus* (Gemeiner Schneeball) / *Geum urbanum* (Echte Nelkenwurz) / *Glechoma hederacea* (Gundermann) / *Carex remota* (Winkel-Segge) / *Chrysosplenium oppositifolium* (Gegenblättriges Miltkraut), RL 99 * / *Aegopodium podagraria* (Giersch) / *Urtica dioica* (Grosse Brennnessel) / *Ajuga reptans* (Kriechender Guensel) / *Rubus fruticosus* agg. (Brombeere Sa.) / *Stachys sylvatica* (Wald-Ziest) / ()

Biotoptyp: Bach (FM0):

Vegetationstyp: Glycerio-Sparganion (GLN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Glyceria fluitans (Flutender Schwaden) / *Iris pseudacorus* (Gelbe Schwertlilie)

Vegetationstyp: Caricion remotae (CARN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Miltkraut), RL 99 *

Biotoptyp: Fluss-, Bachstau (FH2):

Vegetationstyp: Phragmition australis (PHN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Phragmites australis (Schilf) / *Sparganium erectum* s.l. (Aufrechter Igelkolben) / *Glyceria fluitans* (Flutender Schwaden)

Biotoptyp: Ruderaler feuchter Saum bzw. Hochstaudenflur, linienförmig (KA1):

Vegetationstyp: Senecionion fluviatilis (SFN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Filipendula ulmaria (Echtes Maedesuess) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Lysimachia nummularia (Pfennigkraut) / Galium aparine (Kletten-Labkraut) / Lythrum salicaria (Gemeiner Blutweiderich) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Heracleum sphondylium (Wiesen-Baerenklau) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknöterich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-562

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Biotopkomplex gut ausgebildet / Altholz (einzelne) / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Siedlung / Brache

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Muellablagerung, Gartenabfall (Schaden, Gefaehrung) / Muellablagerung, Hausmuell (Schaden, Gefaehrung) / Neophytenausbreitung (Schaden, Gefaehrung, Japanischer Staudenknöterich) / (Schaden)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung / Erhaltung der Gewaesser / Vegetationskontrolle (Japanischer Staudenknöterich) / Beseitigung von Abfallablagerungen / Entnahme nicht bodenstaendiger Gehoelze (Blaufichten)

Naturräumliche Zuordnung:

338 - Bergische Hochflaechen, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 314 m, max. 314 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-562

Gebietsname: Bachabschnitt und Gehölzstreifen zwischen Frankfurter und Winterberger Straße

Ort: Schwelm

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Bezirksregierung: Arnsberg

Fläche (ha): 0,6527

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ2

Gebietskoordinate: R: 2590971 / H: 5683723

Planungen:

Literatur:

Nitsche, S. 2003 (Kleingewässerkartierung Stadt Schwelm)

Hinweis:

Fortschreibung (Teilfläche von Alt-BK 4709-538, verändert/erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 24.07.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-563
Gebietsname:	Grünlandbrache westlich der Carl-vom-Hagen-Straße südlich der Bahnlinie
Schutzstatus:	Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,6888

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Grünlandbrache, die zwischen Straße, Bahngelände und einer Kleingartenanlage in Schwelm-West gelegen ist.

Die Vegetation wird von hochwüchsigen Gräsern dominiert, lokal sind Brennnesselherden vorhanden. Nach Osten hin wird die Fläche durch eine dichte Böschungshecke aus heimischen Sträuchern und Bäumen sowie Ziergehölzen begrenzt, weiterhin findet sich auf der Fläche eine kleine Gehölzgruppe aus Lärche und Birke.

Durch Anpflanzen einheimischer Gehölze in den Randbereichen (Vogelschutzgehölze v.a. aus beerentragenden Sträuchern) und kleineren Gehölzgruppen kann die Fläche insbesondere für die Avifauna aufgewertet werden.

Die Fläche stellt ein Trittsteinbiotop im innerstädtischen Biotopverbund dar.

Schutzziel:

Erhaltung einer Grünlandfläche und Gehölzstrukturen innerhalb des Siedlungsbereiches

Bewertung:

lokale Bedeutung / Beeinträchtigung nicht erkennbar / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-563
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,69 ha (100,00%)

Biototyp: Brachgefallene Fettwiese (EE1): Fläche: = 0.61 ha (88,56%)

Biototyp: Boeschungshecke (BD4): Fläche: = 0.0588 ha (8,54%)

Biototyp: Baumgruppe (BF2): Fläche: = 0.02 ha (2,90%)

Vegetationstyp(en):

Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG)

Pflanzen, Biototyp(en) und Vegetation:

Biototyp: Brachgefallene Fettwiese (EE1):

Vegetationstyp: Arrhenatherion Fragmentges. (AH-FG):

Schicht: ohne Zuordnung:

Dactylis glomerata s.str. (Knautgras) / *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer), f / *Alopecurus pratensis* (Wiesen-Fuchsschwanz), f / *Urtica dioica* (Grosse Brennnessel) / *Anthoxanthum odoratum* (Gewöhnliches Ruchgras) / *Heracleum sphondylium* (Wiesen-Baerenklau) / *Vicia sepium* (Zaun-Wicke) / *Glechoma hederacea* (Gundermann) / *Agrostis capillaris* (Rotes Straussgras)

Biototyp: Boeschungshecke (BD4):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / *Salix caprea* (Sal-Weide) / *Betula pendula* (Sand-Birke) / *Syringa vulgaris* (Gewöhnlicher Flieder) / *Cornus sanguinea* (Blauroter Hartriegel) / *Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder) / *Laburnum anagyroides* (Gemeiner Goldregen), RL 99 R / *Forsythia spec.* (Forsythie unbestimmt) / *Geum urbanum* (Echte Nelkenwurz) / *Epipactis helleborine* (Breitblättrige Stendelwurz)

Biototyp: Baumgruppe (BF2):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Larix decidua (Europäische Lärche) / *Betula pendula* (Sand-Birke)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-563

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Trittsteinbiotop

Umfeld:

Gleisanlage / Strasse / Weg / Kleingarten

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Beeinträchtigung, Gefährdung nicht erkennbar bzw. feststellbar ()

Massnahmenvorschläge:

extensive Grünlandbewirtschaftung / Erhaltung der Laubholzbestockung / Anpflanzung bodenständiger Gehölze (randlich und kleine Gebüschgruppen auf der Fläche)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 208 m, max. 208 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-563
Gebietsname: Grünlandbrache westlich der Carl-vom-Hagen-Straße südlich der Bahnlinie
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,6888

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589375 / H: 5684535
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 20.05.2003, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-564
Gebietsname:	Böschungsgehölz nördlich der Talstraße
Schutzstatus:	Flaechenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	0,9675
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um ein strukturreichen Gehölzstreifen überwiegend aus einheimischen Laubbäumen und -sträuchern entlang der Böschung der Talstraße im Stadtteil Vörfken.

In der Baumschicht dominieren Rotbuchen, Hainbuchen und Vogelkirschen, auch der Bergahorn ist lokal häufig. Die Bäume erreichen Brusthöhendurchmesser von ca. 30 cm, einzelne Exemplare des Bergahorns sind mit über 50 cm BHD als starkes Baumholz einzustufen. Stellenweise ist eine Strauchschicht aus heimischen Sträuchern wie Weißdorn, Hasel, Schwarzem Holunder, Rosen und anderen im Bestand oder als vorgelagerter Mantel ausgebildet. Je nach Dichte des Bestandes besteht die Krautschicht teilweise aus Nährstoffzeigern wie Brennesseln, aus Brombeerherden oder aus Verjüngung der Gehölze, teilweise sind mit Arten wie Aronstab und Waldziest auch Anklänge an eine Waldbodenflora vorhanden. Am Fuß der Böschung ist entlang des Rad- und Fußweges ein Saum aus charakteristischen nährstoffzeigenden Arten wie Giersch, Knoblauchsrauke, Kälberkropf und Wiesenkerbel entwickelt. Lokal sind kleine Herden des japanischen Staudenknöterich vorhanden.

In zwei Abschnitten wurde der zuvor durchgängige Gehölzstreifen kürzlich unterbrochen: gegenüber der Einmündung der Blücherstraße hat sich zwischen den auf den Stock gesetzten Gehölzen eine nitrophytische Hochstaudenflur entwickelt, ein weiterer Abschnitt wurde abgeholzt.

Der Gehölzstreifen stellt ein wertvolles Vernetzungselement im Rahmen eines innerstädtischen Biotopverbundes dar, seine Durchgängigkeit sollte bewahrt bzw. wiederhergestellt werden.

Schutzziel:

Erhaltung eines Böschungsgehölzes als Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / maessig beeintraehtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-564
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp: Fläche: 0,96 ha (99,22%)

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3): Fläche: = 0.9 ha (93,02%)

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flaechenhaft (LB0): Fläche: = 0.06 ha (6,20%)

Vegetationstyp(en):

Galio-Alliarion (GAN-V) / Artemisietalia vulgaris Fragmentges. (AVLA-F)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Fagus sylvatica (Rotbuche) / Carpinus betulus (Hainbuche) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Acer campestre (Feld-Ahorn) / Betula pendula (Sand-Birke) / Sorbus aucuparia (Eberesche) / Quercus robur (Stiel-Eiche) / Fraxinus excelsior (Esche) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Corylus avellana (Haselnuss) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Rosa spec. (Rose unbestimmt) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Arum maculatum s.str. (Aronstab) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)

Vegetationstyp: Galio-Alliarion (GAN-V):

Schicht: ohne Zuordnung:

Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) / Chaerophyllum temulum (Taumel-Kaelberkropf) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuß) / Dactylis glomerata s.str. (Knautgras) / Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) / Daucus carota (Wilde Möhre) / Solidago canadensis (Kanadische Goldrute) / Lapsana communis (Gemeiner Rainkohl)

Biotoptyp: Hochstaudenflur, flaechenhaft (LB0):

Vegetationstyp: Artemisietalia vulgaris Fragmentges. (AVLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Aegopodium podagraria (Giersch) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Calystegia sepium (Echte Zaunwinde) / Lactuca serriola (Kompass-Lattich)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-564

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Gewerbe / Industrie / Strasse / Weg

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Gewerbe, Flächenverbrauch (Schaden, Gefährdung) / Beseitigung alter Bäume (Schaden, Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung (Erhalt und Wiederherstellung eines durchgängigen Gehölzstreifens)

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerländisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 189 m, max. 189 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-564
Gebietsname: Böschungsgehölz nördlich der Talstraße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 0,9675

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2588462 / H: 5684494
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:**Hinweis:**

Erstaufnahme

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 26.08.2004, Kartierung

1 Allgemeine Informationen

Objekt-Nr.:	BK-4709-565
Gebietsname:	Böschungsgehölz zwischen Hattinger Straße und Blücherstraße
Schutzstatus:	Flächenvorschlag zur Sicherung ueber Bauleitplanung Schutz zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften
Ort:	Schwelm
Kreis:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung:	Arnsberg
Fläche (ha):	1,4249
Flächenanzahl:	2

Gebietsbeschreibung:

Entlang der Eisenbahntrasse und des ehemaligen Güterbahnhofes erstreckt sich ein arten- und strukturreiches Böschungsgehölz aus verschiedenen Laubbaumarten.

Bestandsbildende Baumarten sind Bergahorn, Eschen, Salweiden, Vogelkirschen und Birken, lokal finden sich Obstbäume (Walnuss, Pflaume). Einige ältere Bäume erreichen Brusthöherndurchmesser von über 60 cm. Die Strauchschicht und kleinere Gebüsche bestehen aus Weißdorn, Hasel, Holunder und weiteren einheimischen Sträuchern. Während westlich der Carl-vom-Hagen-Straße ein durchgängiger Baumbestand mit Farnen, Brombeeren und Brennesseln im Unterwuchs auf der Bahnböschung stockt, ist die östliche Teilfläche vielfältig strukturiert: neben einer Lindenreihe und einer Allee aus älteren Pyramidenpappeln mit einer dichten Strauchschicht aus einheimischen Sträuchern und Obstgehölzen finden sich Hochstauden- und Ruderalfluren sowie Brombeergebüsche in die Gehölze eingestreut oder diesen vorgelagert. Lokal sind kleine Herden des japanischen Staudenknöterich vorhanden.

Das Böschungsgehölz stellt ein wertvolles Vernetzungselement im Rahmen eines innerstädtischen Biotopverbundes dar.

Schutzziel:

Erhaltung eines Böschungsgehölzes als Vernetzungsbiotop im besiedelten Bereich.

Bewertung:

lokale Bedeutung / gering beeinträchtigt / erstmalige Kartierung

2 Biotoptypen, Pflanzen und Tiere

Objekt-Nr.:	BK-4709-565
--------------------	-------------

Lebensraumtypen - Biotoptypen:

ohne Lebensraumtyp

Biototyp: Gehoelzstreifen (BD3):

starkes Baumholz (BHD ueber 50 cm) (ta)

Vegetationstyp(en):

Artemisietalia vulgaris Fragmentges. (AVLA-F)

Pflanzen, Biotoptyp(en) und Vegetation:

Biotoptyp: Gehoelzstreifen (BD3):

Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):

Schicht: ohne Zuordnung:

Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) / Salix caprea (Sal-Weide) / Prunus avium (Vogel-Kirsche) / Acer platanoides (Spitz-Ahorn) / Tilia spec. (Linde (unbestimmt)) / Populus spec. (Pappel unbestimmt) / Fraxinus excelsior (Esche) / Betula pendula (Sand-Birke) / Prunus domestica s.l. (Zwetschge) / Juglans regia (Wallnuss) / Corylus avellana (Haselnuss) / Crataegus monogyna s.l. (Eingrifflicher Weissdorn) / Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich) / Dryopteris dilatata (Grosser Dornfarn) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Geum urbanum (Echte Nelkenwurz) / Stachys sylvatica (Wald-Ziest) / Lamium album (Weisse Taubnessel) / Lamium galeobdolon s.str. (Gewöhnliche Goldnessel)

Vegetationstyp: Artemisietalia vulgaris Fragmentges. (AVLA-F):

Schicht: ohne Zuordnung:

Cirsium vulgare (Lanzett-Kratzdistel) / Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) / Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenroeschen) / Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenroeschen) / Eupatorium cannabinum (Wasserdost) / Urtica dioica (Grosse Brennessel) / Rubus fruticosus agg. (Brombeere Sa.) / Artemisia vulgaris (Gemeiner Beifuss) / Valeriana officinalis agg. (Arznei-Baldrian Sa.) / Reynoutria japonica (Japan-Staudenknoeterich) / Rubus idaeus (Himbeere)

3 Weitere ökologisch-naturschutzfachliche Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-565

Wertbestimmende Merkmale:

hohe strukturelle Vielfalt / Vernetzungsbiotop

Umfeld:

Gewerbe / Gleisanlage / Brache

Nutzungstypen:

Gefährdung:

Gewerbe, Flächenverbrauch (Gefährdung)

Massnahmenvorschläge:

Erhaltung der Laubholzbestockung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 - Bergisch-Sauerlaändisches Unterland, Grosslandschaft:

Höhe über NN:

min. 207 m, max. 209 m

4 Verwaltungstechnische Informationen

Objekt-Nr.: BK-4709-565
Gebietsname: Böschungsgehölz zwischen Hattinger Straße und Blücherstraße
Ort: Schwelm
Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis
Bezirksregierung: Arnsberg
Fläche (ha): 1,4249

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q2, VQ1

Gebietskoordinate: R: 2589122 / H: 5684478
Geometr. Genauigkeit: punkt- oder flächengenau

Planungen:

Hinweis:

Fortschreibung (Teilfläche von Alt-BK 4709-515, erweitert)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) der LOEBF:

Jaletzke, M.

Datum: 26.08.2004, Kartierung





www.loebf.nrw.de